

# ZEIT RAUM

*Nach dem gemütlichen Auftakt mit einer Ur-Lecherin nimmt das Heft im Zürser Täli ordentlich Fahrt auf, um sich anschließend bei der Trailchallenge auf den Gipfel zu kämpfen. Der Anstrengung folgt die Faszination rollender Chromjuwelen, ehe wir uns der Heimat literarisch nähern und zum krönenden Abschluss für alle ein frischgebrautes Lecher Bier servieren.*



gebhe.at

Staufenblick, Dornbirn

**HYPO**  
VORARLBERG

# VERMÖGEN AUFBAUEN WAR SCHON IMMER EINE FRAGE DER BALANCE.

## WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Für Ausgewogenheit und Wachstum Ihres Vermögens zu sorgen ist eine Kunst, die wir bestens verstehen. Wir verbinden für Sie traditionelles Private Banking mit modernen Investmentlösungen. Gemeinsam besprechen wir Ihre Möglichkeiten und entwickeln eine ausgewogene Vermögensstrategie, die zu Ihnen passt.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).  
[www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)

# HEIMAT

## Liebeserklärung an ein geschundenes Wort / von Martina Strolz

Heimat ist ein arg überstrapazierter Begriff. Von Populisten grässlich überhöht ins rechte Eck gestellt. Dabei ist Heimat etwas ganz und gar nicht Politisches. Es ist ein Begriff, der nur im Herzen stattfindet.



**D**ass ich eine Heimat in mir trage, wurde mir das erste Mal bewusst, als örtlich 600 Kilometer zwischen ihr und mir lagen. Nach sieben wilden, wunderschönen Studenten-Jahren in Wien hat sich plötzlich dieses leise Ziehen in die Seele eingeschlichen. Und obwohl es nichts mit Heimweh zu tun hatte, wurde immer klarer, dass es irgendwann ein Zurück geben muss. Zurück zu den Wurzeln, zurück zur emotionalen Geborgenheit.

Seit Jahren bin ich davon überzeugt, dass ein Mensch mehr als eine Heimat haben kann. Was ich nicht wusste: Auch der Duden

führt die Heimat im Plural. Der Wächter der deutschen Sprache macht amtlich, was mein Herz seit langem spürt: Ich habe Heimaten!

Ich liebe Laos, Schottland, Kopenhagen und Wien sowieso, aber mein Puls schlägt nur an zwei Orten deutlich schneller: Zum einen, wenn meine Augen über den Bodensee wandern, der in ständig wechselnden Farbschattierungen, gänzlich unbeeindruckt vom Weltengang, vor sich hin plätschert, und zum anderen, wenn ich auf einer Anhöhe, nahe der Baumgrenze, auf Lech und sein markantes Kirchlein blicke. →

Zwei Landschaften, die unterschiedlicher nicht sein könnten, getrennt nur durch 50 Kilometer Luftlinie. Am Bodensee bin ich aufgewachsen – was für ein Privileg! In Lech habe ich meine Familie gegründet – was für ein Glück! Ich bin also (so werden die Menschen der Bregenzer Bucht schelmisch genannt) eine „Seebrünzlerin“ und nenne auch Lech „Heimat“, obwohl mir dort von den Walsern seit 22 Jahren hartnäckig erklärt wird, dass man erst in der dritten Generation eine Lecherin sein kann.

Mein Winter gehört, seit ich denken kann, dem Arlberg mit seinen glitzernden Pisten, der kalten Luft, die selbst die hintersten Ganglien durchpustet, dem knirschenden Schnee und dem nachtblauen Himmel, wenn der Mond über dem Rüfikopf aufzieht. Majestätische Momente in der Natur. Das Omeshorn als steinernes Wahrzeichen. Aufziehender Nebel. Kristalle in mannigfaltiger Gestalt – einer neben dem anderen – unzählbar.

Im Sommer zieht es mich eher in die liebevolle Ebene und zum weiten Horizont, nur um dann die kühlen Nächte in Lech zu vermissen. Das Gebimmel der Kuhglocken, die süßen Heidelbeeren, die am besten direkt aus der klebrigen Hand in den Mund schmecken und das goldene, struppige Gras, das sich im Herbst wohlgeordnet in den Strich des Windes legt. Ach, manchmal ist es schwer, sich zwischen Glück und Seligkeit zu entscheiden.

Ich werte nicht, welcher Ort mir wichtiger ist. Ich muss keine Medaille vergeben für Schönheit.

Ich lebe inmitten und bin stolz, wenn jemand sich meinen See oder meinen Arlberg für seine wertvolle Urlaubszeit aussucht. Stolz, als hätte ich Großartiges dazu beigetragen, dass es hier so schön ist. Hab ich nicht. Ich wurde vom Schicksal geographisch hierher gewürfelt. Danke dafür!

**»MEIN WINTER GEHÖRT, SEIT ICH DENKEN KANN, DEM ARLBERG MIT SEINEN GLITZERNDEN PISTEN, DER KALTEN LUFT, DIE SELBST DIE HINTERSTEN GANGLIEN DURCHPUSTET.«**

Wikipedia erklärt lapidar, dass Heimat eine Beziehung zwischen Mensch und Raum darstellt. Lässt sich das wirklich so leicht festmachen? Heimat ist Geruch, Geschmack, Geräusche, An- und Ausblicke. Aber – und vor allem – auch Menschen. Diese und die Erlebnisse, die man mit ihnen teilt, machen einen Großteil von heimatlicher Geborgenheit aus. Wir lachen miteinander, wir diskutieren miteinander. Manchmal schreien wir uns an. Hoffentlich versöhnen wir uns wieder. Wir feiern Geburtstage miteinander und weinen, vereint im Schmerz, an Gräbern. Kinder werden geboren, getauft und in die Welt entlassen. Die prozentuelle Mischung aus wertvollen Menschen und veritablen Idioten, das lehrt mich die Erfahrung, ist überall auf der Welt ident. Richtige Freundschaften gibt es wenige, die dafür gehen tief und halten fest.

Heimat aber – gemeinschaftlich gedacht – kann noch mehr. Sie kann sich auch öffnen für Andere und Anderes. Sie kann sich verändern und entwickeln. Heimat ist niemals Stillstand. Dafür gibt es genug Raum. Dafür braucht es lediglich Zeit. Zuhören. Hinschauen. Meinungen zulassen. Eine nachhaltigere Symbiose als die zwischen achtsam gepflegter Tradition und neuen Denkansätzen kann es gar nicht geben. Auch „bi önsch“.

Für **Martina Strolz** (1971 in Bregenz geboren) war Lech, Sommer wie Winter, die primäre Urlaubsdestination mit ihren Eltern. Während der Studienzeit jobbte sie dort als Skilehrerin. Dann fiel die Liebe hin. 1998 brachte sie in Lech mit ihrem Mann Peter erfolgreich das euro-asiatische Restaurant Fux auf den Weg. Nach zwei Kindern und ihrem zehnten Jahre dauernden Ausflug in die Gastronomie, kehrte Strolz in ihren ursprünglichen Beruf als Grafikerin zurück, widmet ihre Zeit mittlerweile jedoch nur noch freien Arbeiten.

2018 erschien ihr erster Roman „Hotel Mimosa“. Auch in diesem geht es um unterschiedliche Welten, die einander brauchen, um bestehen zu können. Der zweite Roman ist in Arbeit.

Martina Strolz lebt jeweils die Hälfte des Jahres an ihren zwei Sehnsuchtsorten: am Bodensee und am Arlberg.

[www.martinastrolz.at](http://www.martinastrolz.at)

## Lech Zürs in Zahlen



In Lech Zürs gibt es insgesamt **22 Haubenrestaurants**, die ihre Gäste auf kulinarische Erlebnisreisen schicken. Diese exklusiven Lokale teilen sich **35 der begehrten Hauben** und **326 Punkte** von Gault Millau.

Langläufer können das präparierte, abwechslungsreiche Loipennetz von **30 Kilometern** mit **drei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden** in Lech Zürs nutzen.

Eine der **steilsten, präparierten Skirouten der Welt** – der Lange Zug am Rüfikopf – hat ein gigantisches Gefälle von bis zu **80 %**.

**465 Heldinnen und Helden** nahmen bei der ersten Der Weiße Ring – Die Trailchallenge teil. Die zweite Trailchallenge findet am **22. August 2020** statt.

Am Arlberg gibt es **20 unterschiedliche, wildwachsende Orchideenarten** und viele Brutvogelarten. Damit gehört die Region zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa.

Seinen **130. Geburtstag** würde er 2020 feiern, wäre er noch am Leben: Hannes Schneider, österreichischer Skipionier und einer der bekanntesten Schauspieler am Arlberg.

Ab dem Sommer 2020 können Wanderer an **50 Zielen** Punkte für die **Arlberger Wandernadel** sammeln.



## Partnerschaft

Doppelmayr baute 1937 den ersten Skilift in Zürs. 80 Jahre später gehört die Skidestination zu der außergewöhnlichen Skigebietsverbindung Ski Arlberg.

Doppelmayr bedankt sich herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit, alle gemeinsam realisierten Seilbahnprojekte im Ski Arlberg und das entgegengebrachte Vertrauen während der jahrzehntelangen Partnerschaft.

[doppelmayr.com](http://doppelmayr.com)



## (Vor)–Wort

Am Anfang steht bekanntlich das Wort. Da macht auch das ZeitRaum-Magazin keine Ausnahme. Unser Wort ist das Vorwort und zu einem solchen in etwas anderer Form haben wir **Hermann Fercher** gebeten. Der gebürtige Tiroler ist für den Tourismus in Lech hauptverantwortlich.



### Die drei besten Argumente für einen Urlaub in Lech?

Schi Wa Go \_ Schifahren, Wandern, Golf.

### Januar oder Juli in Lech?

Januar UND Juli.

### Lech in zehn Jahren?

Die Energietankstelle No.1 in den Alpen.

### Neymar oder Neuer?

Neuer – denn „mia san mia“.

### Neureuther oder Hirscher?

Felix kenne ich persönlich und er ist ein super Typ, aber Marcel Hirscher war lange Zeit der beste Skifahrer der Welt und eine sportliche Ausnahmeerscheinung.

### Golfhandicap?

Handicap 25 und damit leider zu hoch, aber mit Hilfe unseres neuen Golfplatzes hoffe ich mich in den kommenden 1-2 Sommern wieder auf Handicap 18 runterzuspielen.

### Liebblingsabfahrt am Arlberg?

Da bin ich Lokalpatriot und stehe zu Lech Zürs. Trotzdem eine schwere Frage, weil man alleine auf der Vorarlberger Seite so viel Auswahl hat. Aber ich finde die Abfahrten vom Madloch nach Zug sehr spannend, weil es neben der Piste zig Tiefschneevarianten gibt.

### Liebblingswanderung am Arlberg?

Gleich schwierige Frage, wie mit den Skiabfahrten, weil es zahlreiche Wahlmöglichkeiten gibt. Viele würden vielleicht den Lechweg oder den Körbersee nennen, weil sie zu den schönsten Plätzen Österreichs zählen. Ich persönlich finde die Besteigung der Mohnenfluh großartig.

### Liebblingsauto?

Mein von BMW zur Verfügung gestellter X5 ist ein tolles Auto, wenngleich ich dieses Jahr bei der Arlberg Classic Car Rally mit einem entzückenden Käfer fahren durfte. Das war richtig Retro!

### Liebblingsgetränk?

Österreichische Weine und Vorarlberger Gin. Unser neues Lecher Bier Omes schmeckt auch hervorragend. Übrigens, wer gerne Spitzenweine bei einem besonderen Event kennenlernen möchte, sollte die Arlberg Weinberg Tage im Dezember und das Weingondeln im April besuchen.

### Liebblingsautor?

Michael Köhlmeier. Scharfer Geist, spitze Zunge und geistreicher Humor. Außerdem hilft er uns bei der Entwicklung der Lecher Literaturtage, die alljährlich im September stattfinden werden.

### Liebblingskünstler?

Basquiat, auch wegen seiner Geschichte. Aber seit ich das Vergnügen hatte James Turrell und seinen Sky Space in Lech kennenzulernen, bin ich sein größter Fan. Seine Kunstwerke bewegen.

### Liebblingsmusik?

Wir haben jedes Jahr Spitzenmusiker und Bands aus Österreich und der ganzen Welt im Rahmen des Musikfestivals Tanzcafé Arlberg in Lech und Zürs zu Gast. Im letzten Winter fand ich Josh und Deladap sehr cool.

### Liebblingsland?

Österreich, aber durch die Reisen zu unseren Partnerorten habe ich auch die Vorzüge von Norddeutschland/Sylt (Kampen), USA (Beaver Creek) und Japan (Hakuba Happo) zu schätzen gelernt.

**Hermann Fercher** ist nach Stationen als Tourismusdirektor in Kitzbühel und Kirchberg sowie als Marketingleiter bei Swarovski seit 2011 Geschäftsführer der Lech Zürs Tourismus GmbH.

# HIGHLIGHTS DIESER AUSGABE:

## LEBENSRAUM

ab Seite 10

Wer in Lech Zürs am Arlberg Urlaub macht, spürt sie sofort: Diese besondere Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat.



12 **Pionierin und Vordenkerin**  
Herta Strolz im Interview

18 **Green Business**  
Nachhaltigkeit leben

22 **Von der Kunst des Danke Sagens**  
45 Jahre im Dienst von Lech Zürs

## BEWEGUNGSRAUM

ab Seite 26

Schneeweißer Winter oder grüner Bergsommer: Greifen Sie zu Skiern oder Wanderschuhen und starten Sie Ihr ganz persönliches Abenteuer!

28 **It's Snowtime!**  
Grenzenlose Freiheit auf der Piste

38 **Echte Helden zieht's nach oben**  
Premiere: Der Weiße Ring – Die Trailchallenge

40 **Seien Sie doch einfach mal weg!**  
Unterwegs mit Mountain Guide Martin Murr



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in diesem Magazin die weibliche und männliche Sprachform nur an ausgewählten Stellen zusammen angewendet. Darüber hinaus gilt, dass Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter gelten.

## KULTURRAUM

ab Seite 52

Die Perspektive macht den Unterschied: Erleben Sie Veranstaltungen in herrlicher Natur und lassen Sie sich inspirieren.

70 **Heimat im Herzen**  
Literatur vor einzigartigem Bergpanorama

78 **Chromjuwelen in den Bergen**  
Zehn Jahre Arlberg Classic Car Rally



## GENUSSRAUM

ab Seite 86

Lech Zürs am Arlberg bietet eine außergewöhnliche Speisekarte – abgeschmeckt mit einer Alpenkulisse, die zum Staunen einlädt.



88 **Von Brot und Bier**  
Clemens Walchs heimische Braukultur

94 **Tradition und Moderne**  
EU-Kommissar Günther Oettinger im Interview



Romantik Hotel

Die Krone von Lech

\*\*\*\*\*

Romantik Hotel  
„Die Krone von Lech“  
Familie Pfefferkorn  
Dorf 13  
6764 Lech am Arlberg  
Österreich  
Telefon: +43 5583 2551  
email@kronelech.at  
www.kronelech.at

---

Wer in Lech Zürs am Arlberg Urlaub macht, spürt sie sofort: diese besondere Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat. Sie wissen, woher sie kommen. Aber auch, wohin sie wollen. So bietet die Region eine einzigartige Mischung aus Traditionen und Visionen, die alle ihren Platz haben.

LEBENS  
RAUM

Begegnung mit Herta Strolz  
zum ersten Mal, ist es ihr ansteckendes Lachen, das einen  
sofort mitreißt.

# »TUASCHT NIX EINI, KIMMT NIX AUSSI«

Das Kaufhaus Strolz in Lech Zürs zählt zu den 20 besten Stores der Welt. Nicht zuletzt wegen der geselligen Dame des Hauses, Herta Strolz. Seit 60 Jahren bedient sie Tag für Tag ihre Kunden, von treuen Stammgästen bis Monarchinnen und Monarchen – und das mit einer Hingabe, die sie lebt und atmet. Wenn sie sagt, sie kennt Gott und die Welt, dann ist das keineswegs übertrieben. Der Erfolg kommt jedoch nicht von ungefähr. Zusammen mit ihrem Mann Ulrich hat sie dem Familienbetrieb mit einer Portion gutem Bauchgefühl und viel Mut zum Risiko eine internationale Reputation erarbeitet. Wir trafen **Herta Strolz** in ihrem Haus in Lech Zürs.

**I**ch bin gleich bei euch,“ hört man eine vergnügte Frauenstimme aus dem „Off“. Neugierig, fast ehrfürchtig warten wir im schicken Haus von Herta Strolz, in dem moderne Architektur und Tradition sich nahtlos zu einer Einheit fügen. Ein paar schwarze Hüte liegen aufeinandergestapelt auf der Garderobe. Darunter eine ordentliche Reihe mit schwarzen Lackschuhen. Sie geben ihren ausgeprägten Sinn für persönlichen Stil preis. Nicht umsonst hat sie dank ihrer Vision Luxusmarken wie Bogner, Fusalp und Hermès ins Sortiment geholt, und den Lecher Pisten damit noch mehr Joie de vivre eingehaucht. „So da

bin ich. Gracias euch.“ Begegnung mit Herta Strolz nun zum ersten Mal, ist es ihr ansteckendes Lachen, das einen sofort mitreißt. Und eine Lebenslust, die konstant aus ihr heraussprudelt. Auch mit 80 Jahren späht noch immer das junge, aufgeweckte Mädchen aus ihr hervor, als das sie nach Lech gekommen war.

In der gemütlichen Stube, in der viel Porzellan und Handarbeit zeigen, mit wieviel Liebe Frau Strolz an die Dinge herangeht, erzählt sie uns, wie sehr sie sich über die Ehrung mit dem Best of the Alps Award freut, der die gesamte Familie →



## »BRINGT SCHÖNE FARBEN, DENN DER SCHNEE IST WEISS UND BLEIBT WEISS. DIE SKIFAHRER SOLLEN SCHICK AUSSEHEN, WENN SIE IM SCHNEE STEHEN.«

Strolz für ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verdienste auszeichnet. Und der kommt bald in eine Vitrine ins Kaufhaus. In Lech Zürs schätzt man sie aber auch noch wegen anderer Dinge: wie ihrem Engagement für die Volksmusik und ihrem Apfelstrudel. Ihr Geheimnis: karamalisierte Äpfel. „Tutascht nix eini, kimmt nix auss!“ lacht sie. Eine von Grund auf gelebte Devise, die sie von Anfang an fest mit dem ureigenen Charakter des Ortes verwurzelt.

### Ohne Risiko geht gar nichts

Spulen wir zurück ins Jahr 1950. Lech Zürs zählt gerade einmal 680 Einwohner. Der Wintertourismus steckt noch in den Kinderschuhen. Mit dem Omnibus kommt Herta Strolz aus Mieming in Tirol an. „Die Straße von Zürs nach Lech war nur ein Schotterweg“, erinnert sie sich. Heute fährt man die Strecke mit dem Auto in bequemen 60 Minuten. Sie arbeitet für eine Weile im vornehmen Hotel Gasthof Post im Service.

Nach nur kurzer Zeit wechselt die Tiroler Wirtstochter ins Sportgeschäft Strolz, denn ihre Tüchtigkeit und Esprit bleiben ihrem künftiger Schwiegervater Ambros, einem gelernten Schuhmacher, der das Unternehmen 1921 gründete, nicht verborgen. Ambros Strolz ist bekannt für sein innovatives Denken: Mit seinen revolutionären, maßgefertigten Lederskischuhen stattete er nicht nur viele internationale Skiteams aus; auch sein Sohn Martin wird 1954 im schwedischen Åre Vizeweltmeister im Abfahrtslauf in den Skischuhen des Vaters.

Die junge Herta arbeitet sich bei ihm schnell zur besten Verkäuferin hoch. Das wiederum imponiert Ambros' Sohn Ulrich so sehr, dass er bald darauf um ihre Hand anhält: im Auto auf dem Rückweg von einer Kundenanprobe.

Doch bevor 1957 geheiratet wird, nimmt sich die vorausdenkende junge Frau noch eine Auszeit, denn sie weiß um die Aufgaben und Verpflichtungen, die in der neuen Familie auf sie zukommen. Sie besucht einen Dekorationskurs an einer der besten Adressen in München und lernt Französisch in Paris. „Wenn ich in das Haus hineinheirate, dann muss ich was können. Das geht nicht anders.“ Auch kochen lernt sie zwei Sommer lang bei ihrer Mutter zu Hause im Gasthof in Tirol. Außer dem Geschäft in Lech Zürs gibt es noch eine Pension zu betreu-

en. Und die Schwiegereltern. „Die sind mit uns 30 Jahre lang am Tisch gesessen. Das war damals so.“ Sie blickt auf ihren Ehering am Finger, den einzigen Schmuck, den sie trägt. Den hat sie bei der Hochzeit ihrem Ulrich noch einmal symbolisch vor die Nase gehalten und ihm liebevoll ihren Willen an deren gemeinsame Zukunft eingeschärft: „Und eines sag ich dir: Dieser geht mit mir ins Grab.“ In den kommenden Jahren werden die beiden Eltern ihrer Söhne Ambros Junior, Daniel und Florian.

### Herta Strolz' magisches Gespür für Schnee und schöne Farben

Das junge Strolz Paar ist ein gutes Gespann. Aber ihre Tage sind lang. „Nach dem Kaufhaus habe ich mir die Schürze umgebunden, für die Gäste gekocht, danach habe ich mich wieder umgezogen und hab sie gefragt, ob alles gepasst hat. Und dann bin ich wieder ins Geschäft zu meinem Mann um den Einkauf zu machen. Wir sind selten vor zwei Uhr nachts ins Bett gegangen“, erzählt sie und hält kurz inne. Immer noch mit einem Lächeln auf den Lippen. Das ist wohl ihre Art zu vermitteln, dass die harte Arbeit nicht immer ein Honigschlecken war. Aber sie macht nicht den Eindruck als sei sie eine Frau, die über ihr Leid klagt. Im Gegenteil: Gezielt setzt sie ihren weiblichen Charme ein, um das zu erreichen, was sie will. Besonders in ihrer unterschiedlichen Ansicht über modische Kleiderfarben. Als Ulrich in gewohnter Manier dunkle Skihosen und Pullover für die nächste Saison nach Hause bringt, fragt sie ihn schelmisch „...aber kleidest du denn Trauerweiden ein?“ Prompt übergibt er seiner Frau den Einkauf. Ein gewagter Schritt und eine Herausforderung für die junge Frau Strolz. Doch diese lässt sich von ihrer Intuition und ihrem modischen Geschmack leiten. „In derselben Saison bin ich dann noch zum Bogner gefahren, weil er so schöne Farben und die passenden Anoraks hatte,“ so Frau Strolz über ihre Anfänge.

### „Frau, geh doch schlafen. Man macht die Rechnung erst zu Ostern.“

Bereitschaft zum Risiko und Verhandlungsgeschick ist etwas, vor dem die junge Herta nicht zurückscheut. „Zu unseren Lieferanten habe ich immer gesagt: Bringt schöne Farben, denn der Schnee ist weiß und bleibt weiß. Die Skifahrer sollen schick aussehen, wenn sie im Schnee stehen.“ Sie ist die erste, die Overall führt. Die werden dank ihres Gespürs für Trends der Ren- →



Mehr Raum: Zwar hat das Kaufhaus Strolz im Laufe der Jahre zwei weitere Filialen im Ort eröffnet, aber dabei war gesundes Wachstum stets ein Anliegen.



## »DAS SIND VERBINDUNGEN WIE FREUNDSCHAFTEN. DIE ENTSTEHEN NUR, WENN DU SO BLEIBST WIE DU BIST.«

ner. „Die Gäste von Lech waren schon zu der Zeit relativ schick und wussten, was sie wollten,“ erzählt Herta Strolz über die damals knappen 300.000 saisonalen Besucher, die Lech Zürs für seine gediegene Atmosphäre zu schätzen beginnen. Diese werden sich in den nächsten Jahrzehnten durch den boomenden Wintertourismus mehr als verdoppeln.

Aber, so verrät Frau Strolz, haben sie ihre Entscheidungen auch oft wach im Bett liegen lassen. „Wenn im Dezember noch immer kein Schnee da war und die Lager voll, habe ich viele schlaflose Nächte gehabt, denn mein Rucksack war groß. Nur, das darf man niemandem sagen.“ In solchen Momenten stand Ulrich als weiser Gefährte auf ihrer Seite. „Frau, geh doch schlafen“, hat mein Mann dann immer zu mir gesagt. „Das nützt nichts. Man macht die Rechnung erst zu Ostern.“

Herta Strolz ist auch sonst eine Kämpfernatur. Das notwendige kaufmännische Wissen bringt sie sich im Selbststudium bei. Mit dem Zug und per Mietauto klappert sie sämtliche Sportartikel- und Modemessen ab. In den feinsten Läden in Paris kauft sie das Kleinste und Billigste, nur um zu sehen, wie man die Ware verpackt und studiert die hohe Kunst der Schaufensterdekoration. „Dabei habe ich mir immer nur gedacht: Einmal möchte ich auch einen so schönen Laden haben,“ erzählt sie aufgeregt. Man kann ihn so gut nachvollziehen, ihren Herzenswunsch, der ihr nicht verwehrt bleiben soll.

Zurück in Lech Zürs bündelt sie ihre gesammelten Eindrücke und setzt diese geschickt im eigenen Kaufhaus um. Auch sonst weiß sie sich zu helfen. „Immer, wenn ganz schicke Frauen in der Umkleidekabine waren, habe ich mir schnell die Etiketten auf ihrer eigenen Kleidung angesehen,“ schmunzelt sie. So hat sie das Sortiment mit guten Namen geschickt erweitert.

So unverrückbar wie die Farbe des Schnees ist auch ihr Wille zur Exklusivität. Die Rede ist von Hermès- Tüchern. Durch ihre Beharrlichkeit ist das Kaufhaus Strolz eines von zwei Läden mit führenden Sportmarken, die auch die begehrten Stücke verkaufen dürfen. Auch wenn die Preise für den kleinen Ort hoch scheinen: „Von meinem Niveau bin ich nie gewichen“. Ein Standpunkt, der Herta Strolz heute noch zu Gute kommt. Vor allem aber mit ihrer Ehrlichkeit geht sie keine Kompromisse ein. Das weiß ihre treue Kundschaft mehr als zu schätzen, unter die sich die Mitglieder so mancher Königshäuser von Belgien, Jordanien, Marokko bis nach Japan reihen. Von einigen kennt

sie sogar schon die vierte Generation. „Das sind Verbindungen wie Freundschaften. Die entstehen nur, wenn du so bleibst wie du bist.“ Ihre Bodenständigkeit ist ihr wichtig, und die gibt ihr die Familie.

### Die Zukunft liegt vorne

Lech Zürs zählt mittlerweile über 1.500 Einwohner und an die 800.000 Übernachtungen pro Saison. Sohn Ambros Strolz Junior leitet den Verkauf. Das Haus wurde umgebaut und mit einer Bar erweitert. In der trifft man einen Querschnitt vom illustren Publikum des Ortes: vom Skilehrer bis zum weitgereisten Gast. Zwei Filialen wurden eröffnet. Obwohl der hohe Standard gehalten werden muss, ist Herta Strolz ein gesundes Wachstum ein Anliegen. „Als Mensch wächst du mit dem Unternehmen mit. Ich habe mit 22 Jahren eingeeiratet und bin auch nicht stehen geblieben.“ Mehr Raum und Zeit zur Entfaltung: Eine Philosophie, der sich auch Lech Zürs aus seiner innersten Seele heraus verschrieben hat.

„Man meint heute zwar, ich bin die teuerste Frau im Ort“, schmunzelt Herta Strolz, aber nun hat sie endlich Zeit, ihr Leben ein wenig mehr zu genießen. Zwischen den großgewachsenen Fichten blickt man hinüber auf die geschäftigen Hänge. Spricht man mit Frau Strolz über Wertschätzung, dann ist das für sie ganz klar ihre Dankbarkeit an die Gäste, von denen „so viele Ziegel (im Haus) drinnenstecken“ wie sie es umschreibt. Nicht ganz ohne Grund meint sie deshalb mit gewissem Nachdruck: „Erbtes Gut ist nicht zum Verleben, sondern zu erhalten.“

Ganz zur Ruhe setzen kann sie sich dennoch nicht. Persönlich trifft man sie im Kaufhaus Strolz noch immer am Nachmittag an: zwischen zwei und fünf Uhr. Irgendwann hat sich unter den Gästen der Begriff „Strolzen gehen“ eingebürgert, erzählt sie begeistert.

Und nun, zur Feier des Tages, sagt sie vergnügt, trinken wir etwas zusammen.

Der Text ist ursprünglich bei Best oft the Alps unter [www.bestofthealps.com](http://www.bestofthealps.com) erschienen.  
Autorin: Sandra Pfeifer // [friendship.is](http://friendship.is)  
Fotos: David Payr // [friendship.is](http://friendship.is)



## WENN AUS WERTEN **VERTRAUEN** WIRD – SPIELT DISKRETIION EINE GROSSE ROLLE: PT-TRUST.COM

**Praxisfachschule  
Kulinarische Meisterklasse**  
In 3 Jahren zur/zum Hotelkauffrau/-mann  
und 3 Lehrabschlüssen



**Höhere Lehranstalt für Tourismus  
mit drei Ausbildungszweigen**  
In 5 Jahren Reife- und Diplomprüfung  
sowie 4 Lehrabschlüsse



**JAN  
30.**  
TAG DER OFFENEN TÜR



Koch/Köchin



Hotel- und Gast-  
gewerbeassistent/in



Restaurant-  
fachkraft

Wohncampus mit Lernunterstützung  
**Villa Vital mit Fitnessclub**  
und neuer Schülerlounge

Tel. +43 (0)512/292413  
[www.villablanka.com](http://www.villablanka.com)



VILLA BLANKA  
international



VILLA BLANKA  
office digital



VILLA BLANKA  
touristal

# Ganz vorn dabei: „Green Business“

Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren – gerade im Hinblick auf den Klimawandel – zum Modebegriff geworden. Jedes Unternehmen und jede touristische Destination bemüht sich, so schnell wie möglich zu erklären, warum man besonders nachhaltig ist. Anders in Lech Zürs am Arlberg: Dort haben die Menschen schon in Nachhaltigkeit investiert und diese gelebt, als das Thema noch lange nicht en vogue war. Die Region ist und bleibt ein Ort für Pioniere: sei es im Skisport oder im „Green Business“.

**1 Lech Zürs heizt nachhaltig**  
Seit 1999 sind in Lech vier Biomasse-Heizwerke entstanden. Diese erzeugen weit über 80 Prozent der notwendigen Komfortenergie aus Hackschnitzeln: 93.000(!) Schüttraummeter werden pro Jahr in Energie umgewandelt. Auf diese Weise spart das Dorf jährlich 7,75 Millionen Liter Heizöl und knapp 22.000 Tonnen CO<sup>2</sup> ein.



**2 Mit dem Ortsbus nachhaltig unterwegs**  
Schon seit 1997 fährt der Ortsbus durch Lech Zürs. Heute sind es elf Busse auf sechs verschiedenen Linien. 1,2 Millionen Fahrgäste nutzen die umweltschonende Alternative zum eigenen PKW im Jahr. Ob als Skibus im Winter oder als Wanderbus im Sommer, die „blaue Flotte“ ist aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken.



**4 Dank innovativem Tunnelsystem: autofreies Oberlech**  
Bereits seit 1995 ist Oberlech völlig autofrei! Ein innovatives unterirdisches Tunnelsystem ersetzt seitdem die bis damals üblichen Überschneefahrzeuge zur Ver- und Entsorgung der Häuser. So wird nicht nur CO<sup>2</sup> eingespart: Kein Verkehrslärm, der Sie morgens unerwünscht aus den Federn reißt und keine Gefahr auf den Wegen vor der Haustür, sodass Ihre Kinder jederzeit sicher spielen können.

**3 Erste vollelektrifizierte Garage in Lech Zürs**  
Elektroautos stoßen im Gegensatz zu Benzinern kein umweltschädliches CO<sup>2</sup> aus. Soweit so bekannt. Doch die Ladeinfrastruktur lässt landesweit noch sehr zu wünschen übrig. Auch hier hat Lech Pionierarbeit geleistet: Die EU-weit erste vollelektrifizierte



„grüne Garage“ wurde im Dezember 2018 eröffnet.

**5 Landschaft aktiv schützen**  
„Littering“ – also das achtlose Wegwerfen von Müll in die Natur – wird immer mehr zum Problem, leider auch in Lech Zürs. Um die Flora und Fauna zu schützen, haben die Bewohnerinnen und Bewohner im Dezember 2018 eine neue Verordnung erlassen, die das Littering hart bestraft: Bis zu 7.000 Euro werden fällig, wenn jemand Unrat hinterlässt.

**Rent happiness**

Paul

**NEW SUPERIOR**

★ ★ ★ ★ ★

**NEU!**

**3x Lech**

**5x St. Anton**

**1x St. Christoph**

**› Immer brandneue Leihski!**  
**› Maximal 12 Tage gefahren!**

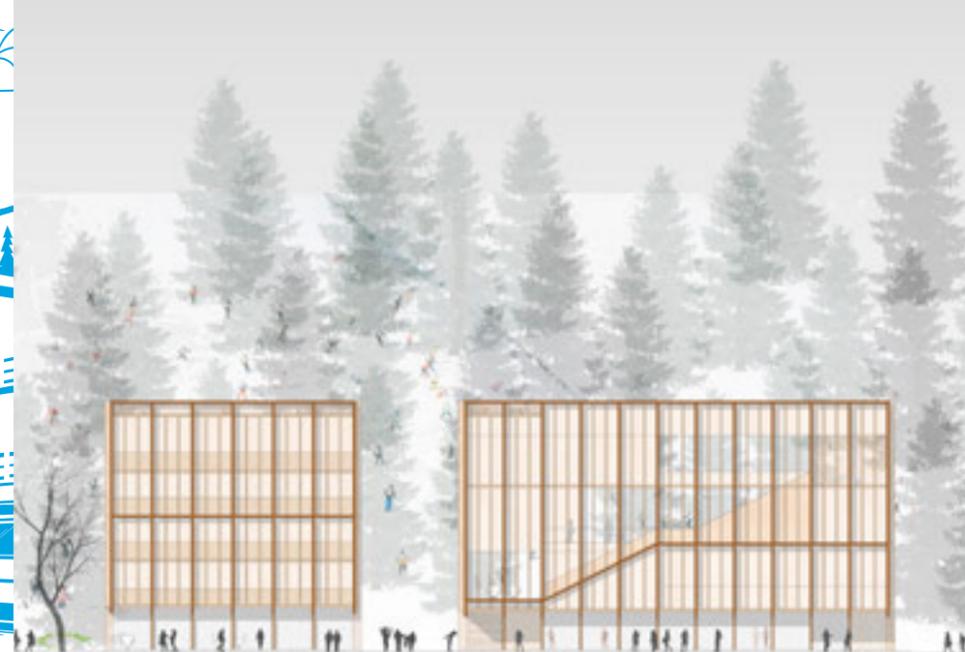
www.intersport-arlberg.at



**SKIBEX**  
RENTAL · SERVICE · SHOP

Ihr Skiverleih in Lech am Arlberg. Wir bieten kompetente Beratung, die richtige Ausstattung und eine Vielzahl an Zubehör für den modernen Wintersportler.  
Täglich 08:30–18:00 | Dorf 487, 6764 Lech | T +43 5583 2970 70

skibex.at



## Eine neue Mitte für Lech Zürs

# Alles unter einem Dach



Lech Zürs am Arlberg bekommt eine neue Mitte: Im neuen Gemeindezentrum wird kulturelles Leben in all seinen Facetten möglich. Mit dem neuen Zentrum für Veranstaltungen und Tagungen geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Entworfen haben das Gebäudeensemble die Architekten Dorner und Matt aus Bregenz. Im

Interview berichten sie über den aktuellen Stand und welche Besonderheiten es beim Bau des Gemeindezentrums gibt.

### Warum haben sich die Lecherinnen und Lecher für den Bau eines neuen Gemeindezentrums entschieden? Wofür wird es gebraucht?

Wer in Lech Essen oder Einkaufen gehen möchte, was erleben will oder sich informieren will, findet viele Möglichkeiten. Aber sie sind über den Ort verteilt. Was noch fehlt, ist ein Zentrum, wo Einheimische, Mitarbeiter und Gäste an einem Ort Informationen und Dienstleistungen

bekommen – von der Anmeldung bis zum Reisepassantrag, von der Aufgabe eines Paketes bis zur Abholung einer Wahlkarte, von den Informationen zum Wander- und Skigebiet, zu Restaurants und Geschäften usw. bis zum Kauf von Vignetten, Veranstaltungskarten und Müllsäcken... kurz: eine Dorfzreption.

Im neuen Dorfzentrum werden in zwei Gebäuden Gemeindeamt und Tourismus-

büro, Musikschule und Trachtenkapelle, Bücherei und ein Veranstaltungssaal samt 180 neuen Tiefgaragenplätzen untergebracht sein. Bisher dienen die alte Postgarage, der Sportpark und die Neue Kirche als Veranstaltungsorte. Auch ein gastronomischer Betrieb und Gewerbeflächen sind vorgesehen. Das neue Zentrum soll keine Konkurrenz zu bestehenden Häusern und Geschäften sein, sondern eine Ergänzung, die wiederum den Gästen, Einheimischen und Vermietern nützt.

### Das neue Zentrum wird auch die Verkehrssituation in Lech entlasten. Wie soll das gehen?

In den vergangenen Monaten wurde bereits ein Verbindungstunnel unter der Angerstraße gebaut. Die bestehende und die neue Tiefgarage werden so unterirdisch verbunden. Der Verkehr in diesem Teil des Dorfes soll dadurch um bis zu 70 Prozent entlastet werden. Für die An- und Abreise zur Oberlechbahn wird es zukünftig auch eine neue unterirdische Logistikzentrale geben. Hier können die Gäste ankommen, den eigenen PKW während des Aufenthalts parken und der Urlaub beginnt.

### Welche Besonderheiten bringt das Projekt in den Bauphasen mit?

Wir nehmen mit den Arbeiten natürlich Rücksicht auf die Gäste, die während der Feriensaison Erholung und Entspannung und keinen Lärm suchen. Deshalb bauen wir – wie alle anderen Bauherren – bewusst rücksichtsvoll und wann immer es geht außerhalb der Saison. Auch, wenn dadurch die Bauphase verlängert wird. Bis zur Wintersaison 2019/2020 ist das alte Postareal abgerissen. Danach wird die Baustelle „winterfest“ gemacht, schließlich wollen wir keine sichtbare Baugrube in der Dorfmitte haben. Die Arbeiten werden dann nach der Wintersaison, je nach Schneelage, fortgesetzt. Mit der Fertigstellung des Gemeindezentrums Lech rechnen wir Ende 2022.

**FACTUM** 25 JAHRE

**Solides Wachstum.  
Für Ihr Vermögen.**

FACTUM AG  
Vermögensverwaltung  
www.factum.li

Vaduz (Hauptsitz)  
Zollstrasse 32  
LI-9490 Vaduz

Standort Wien  
Tuchlauben 3  
A-1010 Wien

Standort Moskau  
Sadovaya-Spaskaya Str. 21/1/811  
RUS-Moskau



factum.li/de/clip



„Gerade für die zahlreichen Familienbetriebe spielen die erfahrenen Mitarbeiter eine ganz wichtige Rolle“, sagte Tourismusdirektor Hermann Fercher bei der Ehrung. „Sie kennen die Region und ihre Stammgäste.“

# Von der Kunst des Danke Sagens

Wer Außergewöhnliches leistet, hat eine Auszeichnung verdient. Das gilt in Lech Zürs am Arlberg in besonderem Maße für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn ihre Arbeit und ihr Einsatz prägen die Urlaubsregion maßgeblich. Für besonders Langgediente gab es jetzt erstmals eine kunstvolle Statue – für sage und schreibe 45 Jahre Treue

## »ES IST UNS EIN GROSSES ANLIEGEN, UNSERE LANGJÄHRIGEN MITARBEITER ZU WERTSCHÄTZEN.«

Hermann Fercher

In dem Jahr als Ägidius Ebner, Willi Hirsch, Renate Kert, Maria Tkalec und Wolfgang Walch ihren Job in Lech Zürs antraten, wurde Deutschland zum zweiten Mal Fußball-Weltmeister, Österreich führte den Zivildienst ein und Richard Nixon trat nach der Watergate-Affäre als amerikanischer Präsident zurück.

1974 scheint lange zurück zu liegen und vieles ist seitdem passiert. Doch arbeiten die fünf genannten Mitarbeiter 45 Jahre später immer noch in Lech Zürs: heute im Almhof Schneider (Ägidius Ebner), im Romantik Hotel Krone (Renate Kert, Maria Tkalec und Willi Hirsch) und in der Raiffeisenbank Lech (Wolfgang Walch).

Für dieses große Engagement haben sie eine ganz besondere Auszeichnung verdient: eine extra für sie konzipierte Statue des international angesehenen Künstlers Hubert Flörl, überreicht von Lech Zürs Tourismus.

„Edel und wertschätzend, ohne sich aufzudrängen“

Die Statue ist ein Engel aus Edelstahl, der von den schützenden Händen einer Familie in Bronze gekrönt wird. So beschreibt der Künstler selbst sein Werk. Inspiriert wurde er dabei von Franz von Assisi und dem Ausspruch „Durch Eurer Hände Arbeit sollt ihr Gutes tun“. Das passt für Hubert Flörl in besonderer Weise zum Arlberg, denn noch vor 100 Jahren fand man hier eine karge Landschaft vor, die erst durch die Arbeit zahlreicher fleißiger Menschen zu dem Urlaubs-Hotspot von heute geworden ist.

Die Materialien Edelstahl und Bronze der Statue habe er ganz bewusst gewählt. „Sie sollen edel und wertschätzend sein, ohne sich aufzudrängen. Ganz so, wie ich Lech Zürs als Ort empfinde.“

### Wichtige Botschafter der Region

„Es ist uns ein großes Anliegen, unsere langjährigen Mitarbeiter wertzuschätzen“, sagt Hermann Fercher, Tourismusdirektor in Lech Zürs. „Gerade für die zahlreichen Familienbetriebe bei uns spielen sie eine ganz wichtige Rolle. Denn sie kennen sich nicht nur bestens aus. Sie begleiten auch viele unserer Stammgäste schon seit Jahren und können ihnen ganz individuell unvergessliche Urlaube bereiten. Das ist unbezahlbar.“

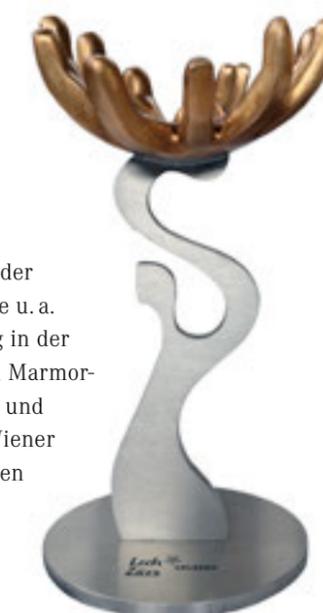
### EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

**Verdiente Mitarbeiter** werden in Lech Zürs nicht erst für 45 Jahre Treue geehrt. Für 15, 25 und 35 Jahre bekommen sie von ihren Arbeitgebern bereits einen bronzenen, silbernen und goldenen Pin verliehen. **Auch Stammgäste** werden auf besondere Art und Weise ausgezeichnet: Sie erhalten von Lech Zürs Tourismus für 10, 15, 25, 35 und 45 Jahre eine Ehrennadel in Silber, Gold, Rubin, Saphier und Brilliant. Ab 55 Jahren folgt dann das Große Ehrennadelabzeichen.

### DER KÜNSTLER UND SEINE STATUE



**Hubert Flörl** ist ein bildender Künstler aus Tirol. Er setzte u. a. den Großen Franziskusweg in der Wildschönau um, schuf ein Marmorporträt von Papst Benedikt und stellte seine Arbeiten im Wiener Stephansdom aus. Mit seinen Söhnen geht er gerne am Arlberg Skilaufen und genießt dort das Gefühl, unter Freunden zu sein.



# THE X6

DER NEUE BMW X6



Symbolfoto

Mehr erfahren unter [bmw.at/X6](http://bmw.at/X6)

BMW X6: von 195 kW (265 PS) bis 390 kW (530 PS),  
**Kraftstoffverbrauch** gesamt von 6,1 l/100 km bis 10,4 l/100 km,  
 CO<sub>2</sub>-Emission von 159 g CO<sub>2</sub>/km bis 237 g CO<sub>2</sub>/km.



Freude am Fahren

## „Wie ein zweites Zuhause in Lech Zürs“

In der Stube duftet es beim Frühstück nach kräftigem Kaffee, den Ihnen die Gastgeberin kurz darauf serviert und sich erkundigt, wie Ihre erste Nacht in der Unterkunft war. Und schon fühlen Sie sich wohl. Willkommen in den Klein & Fein-Unterkünften in Lech Zürs am Arlberg!

Es muss nicht immer ein großes Hotel sein! Denn die über 150 Klein & Fein-Betriebe in Lech Zürs laden Sie ein, in familiärem Umfeld zu urlauben. „Der Weg von der Gastfreundschaft zur Freundschaft ist oft kurz und für viele werden die Unterkünfte zum zweiten Zuhause“, erzählt Ulli Jochum, Vorsitzende von Klein & Fein. „Viele Gäste werden erst zu Stammgästen und dann zu Freundinnen und Freunden. Sie schätzen die Individualität und gleichzeitige Flexibilität, die unsere Unterkünfte bieten.“

### Ankommen, Wohlfühlen, Geborgensein

Denn hier können die Besucher nach Lust und Laune entscheiden, wonach ihnen der Sinn steht: Ob Fine-Dining in einer Haubenküche oder eine deftige Mahlzeit auf einer Hütte. Die Gastgeber kennen den Ort einfach am besten und geben ganz persönliche Tipps zur Tagesplanung. Auch das PreisLeistungsverhältnis ist besonders: Auf Komfort und Wellness müssen Sie in den liebevoll gepflegten Häusern nicht verzichten. Lassen Sie es sich gut gehen und lernen Sie die Region noch authentischer kennen!



### KLEIN & FEIN

Über 150 Kleinbetriebe mit kaum mehr als 30 Betten haben sich zu den Klein & Fein-Betrieben zusammengeschlossen. Diese machen **37 Prozent aller Übernachtungsmöglichkeiten** in Lech Zürs aus. Klein & Fein bedeutet nicht, dass Sie am Luxus sparen müssen, das Angebot reicht vom **Urlaub auf dem Bauernhof** bis zum **4-Sterne-Komfort-Appartement**, von modern bis rustikal. Auch auf **Wellness** müssen Sie nicht verzichten, die Betriebe haben oftmals einen abwechslungsreichen Spa.

Qualität und hoher Anspruch sind wichtige Säulen der Betriebe in Lech Zürs am Arlberg. Auch die kleineren Unterkünfte wissen mit dem Lecher Komfort zu begeistern. Für Gäste ist der persönliche Kontakt mit „ihrem Gastgeber“ ein Wohlfühlfaktor. Man kennt sich schließlich seit Jahren und kann sich auf den gewohnt hohen Standard verlassen. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.kleinundfeinlech.com](http://www.kleinundfeinlech.com)

# BEWEGUNGS RAUM

---

Es sind Zeit und Raum, die in Lech Zürs am Arlberg auf einmalige Art und Weise aufeinandertreffen. Ob im schnee-weißen Winter oder grünen Bergsommer: Dieser Kombination aus Freiheit, Weite und beeindruckender Natur kann sich niemand entziehen. Greifen Sie zu Skiern oder Wanderschuhen und starten Sie Ihr ganz persönliches Abenteuer!



## Ab auf die Piste ...

**TopFive:** Ski Arlberg gehört zu den fünf größten Skigebieten der Welt +++++ 75 Pistenraupen im Einsatz +++++ Über 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten +++++ 88 Lifтанlagen +++++ 1.004 Schneekanonen +++++ 22 Kilometer Der Weiße Ring – Das Rennen, eines der traditionsreichsten Skirennen weltweit +++++ Im Schnitt 9 bis 10 Meter Schnee pro Winter  
**Run of Fame:** 85 Kilometer lange Rundfahrt mit 18.000 Höhenmetern

# It's snow time!

Ob Profi, Genussfahrer oder Anfänger – wer in Lech Zürs am Arlberg seine Skier oder das Board unter die Füße schnallt, startet in sein ganz persönliches Winterabenteuer. Österreichs größtes zusammenhängendes Skigebiet bietet spektakuläre Abfahrten, traumhafte Ausblicke und das Gefühl grenzenloser Freiheit.

## Erlebnisbericht Zürser Täli

# 45 Minuten purer Genuss



Wenn Sie als Wintersportlerin oder Wintersportler nach Lech Zürs am Arlberg kommen, machen Sie unbedingt eine **Frühstart-Fahrt**: im Zürser Täli oder am Langen Zug. Kurz nach Sonnenaufgang als Erster auf der frisch präparierten Piste unterwegs sein – besser geht's nicht.

**Mein perfekter Skitag:** Er beginnt mit einer Liftanlage im Dornröschenschlaf. „Offiziell macht sie erst um halb neun auf“, sagt Thomas, unser Ski-Guide. Doch für uns 15 Teilnehmer der Frühstart-Fahrt durchs Zürser Täli hat die Talstation vom Seekopflift bereits geöffnet. Die ersten Sessel sind im Einsatz und schaukeln uns gemütlich auf rund 2.200 Meter Höhe. Von dort aus geht es mit der Muggengrat-Bahn noch weiter nach oben.

**Allein auf der Piste:** Ankunft auf 2.450 Metern. Strahlender Sonnenschein. Blauer Himmel. Schneebedeckte Berggipfel. Frisch präparierter, griffiger Schnee. Mehr Beschreibung braucht es nicht. Jeder aus unserer Gruppe möchte nur noch starten und den Moment bis in die Skispitzen genießen.

In einem Abfahrtsgebiet, das zu den größten der Welt gehört, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand unterwegs. Außer uns.

Allein das ist schon ein berauschendes Gefühl. Und dann noch dieses perfekte Wetter. „Das ist leider nicht immer so“, lacht Thomas. Aber dass die Fahrt ausfallen muss, kommt selten vor. Die gesamte Saison können sich Skifahrer jede Woche bis Mittwochnachts um 17 Uhr bei der Ski-Zürs-AG anmelden, am Donnerstag um 7:45 Uhr geht es dann los.

**Genuss pur:** Noch schnell ein Gruppenfoto mit dem wundervollen Alpenpanorama im Rücken, dann heißt es endgültig „Freie Fahrt voraus“. Der Schnee knirscht bei jedem Schwung. Jeder Bogen zeichnet die erste Spur des Tages auf die noch unberührte Abfahrt.

Wer auf roten Pisten sicher im Parallelschwung unterwegs ist, fährt auch diese Skiroute ohne Probleme und mit viel Genuss. Die Hänge sind mal breiter, mal schmaler. Dabei hat jeder Fah-

rer immer ausreichend Platz, in seinem ganz eigenen Tempo unterwegs zu sein. Ich hadere zwischen der Freude am Düsen und dem Wunsch, das Ende der Strecke noch möglichst lange hinauszuögern.

Kurzer Zwischenstopp. Um mich herum nur glückliche Gesichter. Tiefes Ein- und Ausatmen. Gezückte Handys, um Bilder der spektakulären Landschaft um uns herum zu schießen. Vor uns liegt jetzt das letzte Stück – nur noch eine Abfahrt, dann eine scharfe Kurve nach links. „Am besten in tiefer Abfahrtschocke fahren“, rät Thomas. Denn dahinter liegt ein längerer Ziehweg, der uns zurück nach Zürs führt.

**Krönender Abschluss:** Mit brennenden Oberschenkeln und einem breiten Grinsen im Gesicht erreiche ich Zürs und marschiere mit allen anderen zur Talstation des Übunglifts. Am liebsten würde ich gleich nochmal fahren. Doch ein leichtes Magenknurren erinnert mich daran, dass ich bisher nicht viel gegessen habe und ein Kaffee genau das richtige wäre, um auf unser Skierlebnis anzustoßen. Also geht's mit der ganzen Truppe erneut in Richtung Seekopflift, um oben im Bergrestaurant Seekopf gemeinsam zu frühstücken. Und danach? Geht's Skifahren. Vor uns liegt noch ein ganzer Tag, schließlich machen die Lifte gerade erst auf. Perfekt.

### Frühstart-Fahrten – wichtig zu wissen:

**ZÜRSEER TÄLI**  
**Treffpunkt:** Jeden Donnerstags, 7.45 Uhr, Talstation Seekopfbahn

**Preis:** 35,00 € inkl. Frühstück im Bergrestaurant Seekopf (*gültiger Skipass erforderlich*)

**Buchung:** Ski-Zürs-AG am Vortag bis 17 Uhr  
(Tel. +43 5583 2283)

**Voraussetzung:** sicherer Parallelschwung auf roten Skipisten und Skirouten



Jessica Behrens

ZeitRaum-Redakteurin Jessica Behrens hat schon als Kind Skifahren gelernt. „Aber ich hatte noch an keiner Strecke so viel Spaß wie bei dieser Frühstart-Fahrt. Ich denke, ich werde das Thema jetzt für alle kommenden Ausgaben des Magazins immer wieder vorschlagen!“

## Frühstart mit Adrenalin-Kick

# Sonnenaufgang und Abfahrt am Langen Zug

● 2.350 m

80 Prozent Gefälle an der spektakulärsten Stelle, das meistern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Frühstart-Fahrt am Langen Zug. Die Strecke gehört zu den steilsten präparierten Skirouten der Welt – und beschert damit die größten Glücksgefühle, hat man sie bezwungen. Ziehen Sie vor allen anderen die ersten Schwünge durch den Schnee und erleben Sie den Nervenkitzel der „Rinne“.

### Frühstart-Fahrten – wichtig zu wissen:

#### LANGER ZUG

**Treffpunkt:** Jeden Mittwoch, 7.30 Uhr, Talstation Rüfikopf Seilbahn

**Preis:** 25,00 € inkl. 1 Glas Champagner im Schlegelkopf Restaurant (gültiger Skipass erforderlich)

#### Buchung:

Skipasszentrale (Kassa Rüfikopfbahn) am Vortag bis 17 Uhr (Tel. +43 5583 2824 214)

#### Voraussetzung:

Sicherer Parallelschwung auf roten Skipisten und Skirouten



Vollgas! Die Lecherin und Profi-Freeriderin Lorraine Huber unterwegs auf heimischen Hängen.

## Glücksmomente im Gelände? Mit Sicherheit!

Auch abseits der präparierten Pisten lassen sich herrlich erste Spuren in den Schnee ziehen. Das **Fahren im Backcountry** hat in den vergangenen Jahren in der gesamten Skiwelt und damit auch in Lech Zürs am Arlberg rasant zugenommen. Mehr als 200 hochalpine Tiefschneeabfahrten stehen den Freeridern hier zur Verfügung. Allerdings herrschen im Gelände besondere Regeln und nur wer sich auskennt, kann mögliche Risiken richtig einschätzen. Was die Lecherin und Freeride-Weltmeisterin Lorraine Huber empfiehlt:

1. Lawinenlagebericht (Tirol sowie Vorarlberg) inkl. Wetterbericht lesen.
2. Gesperrte Skirouten und Pisten beachten und respektieren.
3. Immer im Gelände dabei haben: 3-Antennen LVS-Gerät, Schaufel, Sonde; und sehr zu empfehlen: Lawinenrucksack sowie Helm.
4. Regelmäßiges Üben mit der Notfallausrüstung, zum Beispiel am kostenlosen Lawinensuchfeld in Oberlech.
5. Skifahren im Gelände benötigt praktische Erfahrung. Falls man diese nicht hat, in jedem Fall einen Ski- bzw. Bergführer buchen.

Freerider und angehende Geländefahrer treffen Lorraine Huber übrigens gerne mal bei der alljährlichen **Snow & Safety Conference** in Lech Zürs. Die Veranstaltung bringt Profis und Anfänger in Theorie und Praxis zusammen. Dabei geht es um wertvolle Informationen, Vorträge und praktische Übungen zum richtigen Verhalten abseits der präparierten Routen.

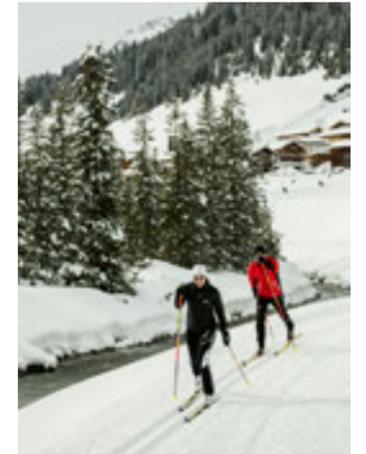
**Snow & Safety Conference 2019:**  
vom 13. bis 14. Dezember

**Neu: „Snow & Safety Camps“ 2020**  
7.–9. Februar by Nadine Wallner  
6.–8. März by Björn Heregger  
3.–5. April by Stefan Häusl

[www.lechzuers.com/snow-and-safety-conference/](http://www.lechzuers.com/snow-and-safety-conference/)

## Ob Klassik oder Skating ...

... auch **Langläuferinnen und Langläufer** finden in Lech Zürs traumhafte Strecken für ihren Sport. Für Anfänger und Profis gibt es insgesamt 33 Kilometer gespurter Loipe. Sie führt in Richtung Zug abwechslungsreich entlang der Berge.



Sollte Ihnen noch Equipment fehlen, fragen Sie einfach vor Ort in den Sportgeschäften oder bei den Skiverleihen nach. Aktuelle Meldungen zur Beschaffenheit der einzelnen Routen können Sie jederzeit unter [www.lechzuers.com/winter/langlaufen](http://www.lechzuers.com/winter/langlaufen) einsehen.

## Wintertainment-Tipps

# Spannendes abseits der Piste

Spielt das Wetter nicht mit, zwickt der Muskelkater oder haben Sie einfach mal Lust auf einen skifreien Tag: Es gibt **rund um Lech Zürs am Arlberg** so vieles zu entdecken – beispielsweise das Wintertainment-Programm der Skilifte. Genießen Sie regionale Köstlichkeiten in luftiger Höhe, streicheln Sie Hochlandrinder oder werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Skibetriebs.



### Gipfel-Genuss auf 2.350 Metern

Ein exquisites Fondue-Chinoise ist an sich schon ein Erlebnis. Doch kommt noch ein spektakulärer Blick auf die Alpen dazu, wird das Essen zu einer unvergesslichen Urlaubserinnerung. Starten Sie eine genussvolle Reise in das **Rüfikopf Panorama-Restaurant** und genießen Sie einen Fondue-Abend hoch über den Dächern von Lech Zürs.



### Hall of Fame: Legendäre Pioniere des Arlbergs

Ob der erste Schlepplift, die berühmte Arlberg-Technik oder Filme wie „Der weiße Rausch“ – die Region rund um Lech Zürs hat in vielerlei Hinsicht ihre Spuren in der Geschichte hinterlassen. Tauchen Sie ein in viele historische Momente: In der Hall of Fame an der **Bergstation der Flexenbahn** erfahren Sie mehr über die Frauen und Männer, die den Mythos Arlberg geprägt haben. Mit künstlerisch gestaltetem Eingang und einem Erinnerungsfoto, das „Fuchsjäger“ nach der videoanimierten Abfahrt Hunt of Fame bekommen, ist die Ausstellung jetzt noch attraktiver geworden. Zudem gibt es jeden Montag um 14 Uhr eine Führung.

### Whisky-Probe mit Überraschungs-Effekt

Worin unterscheiden sich Whisky-Sorten? Was beeinflusst ihren Geschmack und wozu schmecken die edlen Tropfen besonders gut? Genießen Sie eine **exklusive Verkostung** im Restaurant Schlegelkopf und tauschen Sie sich mit einem Experten zu vielen Themen rund um das legendäre Getränk aus. Es erwartet Sie ein Abend voller kulinarischer Überraschungen.

### Tierisches Vergnügen

„Schau mir in die Augen, Kleines ...!“ Gehen Sie auf Tuchfühlung mit den gemütlichen Hochlandrindern und besuchen Sie **Europas höchstgelegene Zucht** in Lech. Eines der Highlights ist die gemeinsame Fütterung – inklusive Streicheleinheit für die zotteligen Gesellen.



**Bitte beachten Sie:** Zu einigen der Wintertainment-Veranstaltungen müssen Sie sich im Vorfeld anmelden. Informationen unter [www.skiarlberg.at/de](http://www.skiarlberg.at/de)

### Ski-Klassiker im Kästle Mountain Museum

Die Erfolgsgeschichte des bekannten Ski-Herstellers begann vor über 90 Jahren. Bis heute statet das Unternehmen aus Hohenems Weltcup-Profis, Weltmeister und Olympia-Sieger vieler Ski-Disziplinen aus. An der **Bergstation der Rüfikopfbahn** können Sie sich über die Innovationen von Kästle informieren und die Erfolge des Unternehmens miterleben.



### Rodelspaß für jeden Tag

Die verschneite Landschaft bei Tag und Nacht genießen, das können Sie auf der **Rodelbahn der Bergbahn Oberlech**. Die Strecke ist 1,2 Kilometer lang und jeden Tag von 9 bis 22 Uhr geöffnet. Bobs können Sie sich vor Ort ausleihen und mit gültigem Skipass ist die Auffahrt mit der Bergbahn Oberlech gratis.

### Werden Sie zum Entdeckungsreisenden!

Wissen Sie, wie viel PS nötig sind, um eine volle Gondel auf den Rüfikopf zu bewegen? Oder ab welcher Temperatur Schnee künstlich erzeugt werden kann? Bei einer zweistündigen Tour durch das Skigebiet erfahren Sie von den **Seilbahnmitarbeitern der Skilifte Lech**, was für große Leistungen sich hinter den täglich perfekten Skitagen verbergen.



Pulverschnee statt feiner Sandstrand: Klar, dass die Kampener ihr Glück auch beim Weißen Ring versuchen!

## Der Weiße Ring – Das Rennen

# Eine besondere Freundschaft

1155 Kilometer trennen Lech Zürs am Arlberg von Kampen auf Sylt. Doch sowohl für die Kampener als auch die Lecher und Zürser ist das nur eine Zahl. Denn was vor 20 Jahren als Städtepartnerschaft begann, ist zur innigen Freundschaft geworden. Einer Freundschaft zwischen zwei Städten, die unterschiedlicher und gleichzeitig ähnlicher nicht sein könnten – einer Freundschaft, die seit Jahren zwischen Lechern, Zürsern und Kampenern gelebt und liebevoll gepflegt wird. Da ist die Teilnahme am berühmtesten Skirennen der Welt für die „Nordlichter“ natürlich Ehrensache!

**F**ür die meisten Menschen gibt es bei der Frage „Wohin fahren wir in den Urlaub?“ oft nur zwei Möglichkeiten: ans Meer oder in die Berge. Dass auch beides wunderbar zusammenpasst und komplementär ist, zeigt die Städtepartnerschaft zwischen Lech Zürs und Kampen auf Sylt. Seit 21 Jahren sind die begehrten Urlaubsdestinationen Partner – und vor allem Freunde geworden; denn hier heißt Partnerschaft nicht, dass sich die beiden Bürgermeister einmal im Jahr zum Essen treffen, sondern dass persönliche Freundschaften zwischen Kampenern und Lechern entstanden sind.

### Fischbrötchen in Lech Zürs

1.155 Kilometer trennen das österreichische Dorf und die norddeutsche Inselgemeinde. Doch weder für die Lecher noch für die Kampener ist die Strecke ein Hindernis, sondern man nimmt sie gerne in Kauf, um seine Freunde sehen zu können. Es besuchen sich über das Jahr die Feuerwehren, die Konfirmanden, die Senioren: Man lebt die Partnerschaft, die die Menschen vielmehr als innige, gewachsene Freundschaft erleben. Unvergessen auch die Sylter Fischbude auf dem Weihnachtsmarkt der Lecher. Klar, dass auch eine siebenköpfige Gruppe Kampener zum Weißen Ring 2019 vor Ort war. Die Männer und Frauen von der Küste waren durch ihre Skianzüge mit dem Aufdruck „Team Kampen“ perfekt zu erkennen.

„Der Weiße Ring – Das Rennen ist so einzigartig, dass sich die Reise jedes Mal lohnt. Dafür muss man noch nicht mal passionierter Skifahrer sein; denn wer sich in Lech nicht in die Berge und den Schnee verliebt, mit dem stimmt doch was nicht“, schwärmt ein Kampener vom legendärsten Skirennen der Welt.



**»UNS KAMPENER UND LECHER VERBINDEN DIE GLEICHEN SORGEN, ABER AUCH DIE GLEICHEN FREUDEN – UND DAZU KOMMT, DASS WIR ALLE ZIEMLICH GUT FEIERN KÖNNEN!«**

Team Kampen

## FASZINATION DER WEISSE RING – DAS RENNEN



Der Weiße Ring – Das Rennen in Lech Zürs hat internationalen Kultstatus. Zurück geht die Gaudi auf den Ski-Pionier Sepp Bildstein (1891-1970). Er hatte die Vision, in Lech Zürs Skilifte zu bauen. Mit dem ersten Skilift 1940 wurde schließlich ein Meilenstein gesetzt: die Geburtsstunde des Weißen Rings.

Sechs Abfahrten, sechs Lifte, ein intensiver Anstieg und eine anspruchsvolle Skiroute bilden den Streckenplan. Auf dem Rüfikopf startet das Rennen und schickt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 20er-Gruppen alle 90 Sekunden über Schüttbodenlift, Trittalpbahn und Madloch um das Omeshorn herum bis nach Zug. Von dort aus bringt der Sessellift die Rennläufer hinauf auf den Balmengrat, von dem aus die letzte Teilstrecke hinab nach Lech führt. Unter tosendem Applaus werden die 1.000 Teilnehmer im großen Zieleinlauf gebührend gefeiert. 220 freiwillige Helfer sorgen dafür, dass Der Weiße Ring – das Rennen für Teilnehmer und Zuschauer zum unvergesslichen Erlebnis wird.

Dankbar ist Lech Zürs auch REMUS Performance Sport Exhausts, ohne deren Sponsoring das Event undenkbar wäre.



## Der Weiße Ring – Die Trailchallenge

# Echte Helden zieht's nach oben

Was für eine Premiere! Die Sonne brennt, der Schweiß rinnt, die Muskeln schmerzen. Und trotzdem gibt es für die Trailrunner nur eine Richtung: Immer weiter vorwärts! Es geht über steile Anstiege und enge Pässe hinauf und wieder herunter. Das zerrt an den Reserven. Doch der Jubel und die Anfeuerungsrufe des Publikums mobilisieren die letzten Kräfte. Und wenn jeder einzelne Läufer dann das Ziel erreicht hat, breitet sich ein unendliches Glücksgefühl aus, das für jede Anstrengung mehr als nur entschädigt. Über 400 Athletinnen und Athleten – Lecher, Zürser, Stammgäste und jene, die eigens zum Event kamen – stellten sich bei bestem Laufwetter erstmalig dem Weißen Ring – Die Trailchallenge. 11,1 Kilometer Strecke und 665 Höhenmeter galt es in der „Kleinen Heldenwertung“ zu überwinden, 28,9

Kilometer und unglaubliche 2.300 Höhenmeter in der „Großen Heldenwertung“. Für 2er oder 3er Teams und begeisterte Trailrunner, die auf der Suche nach der perfekten Herausforderung sind, ist die Heldenstaffel genau das richtige! Schon beim Start war die Spannung mit Händen greifbar, steigerte sich aber noch weiter als sich die ersten Läufer dem Ziel näherten. So sieht Begeisterung aus!

Wer 2019 nicht dabei sein konnte, sollte sich den 22. August 2020 schon jetzt gut vormerken: Dann ruft Der Weiße Ring – Die Trailchallenge wieder dazu auf, sich am Arlberg zu messen.

[www.lechzuers.com/die-trailchallenge/](http://www.lechzuers.com/die-trailchallenge/)



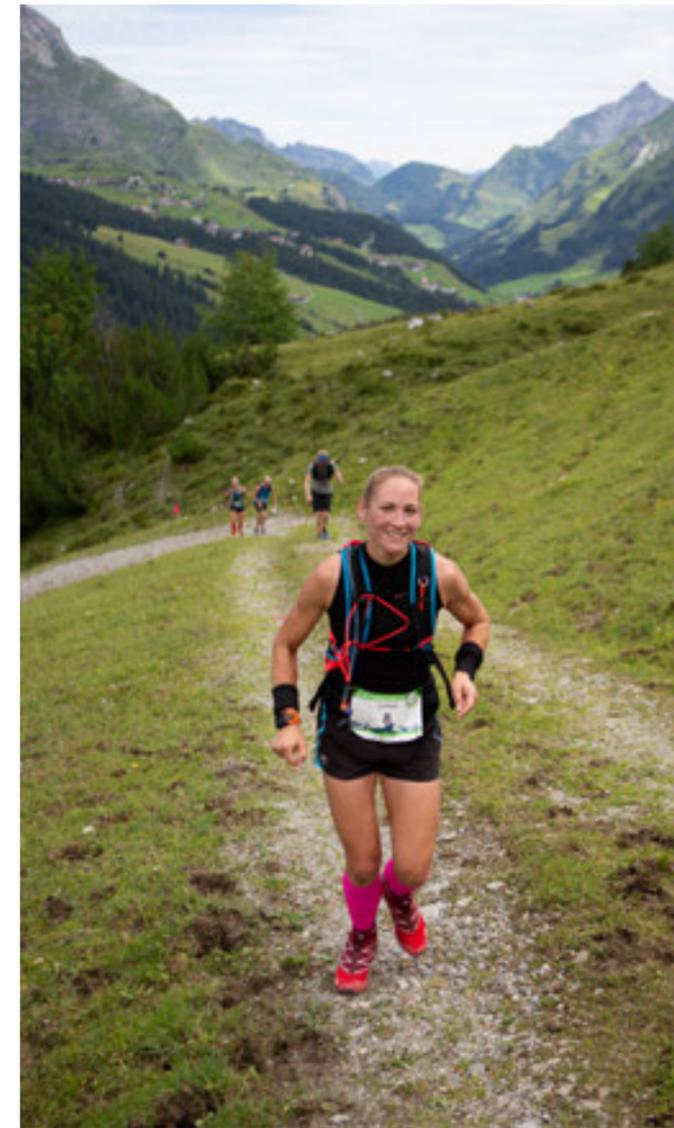
»HARD BUT BEAUTIFUL COURSE, NICE ATMOSPHERE AND PERFECT ORGANIZATION. THANK YOU LECH – SEE YOU IN 2020!«

Pavel Brydl, Gewinner „Große Heldenwertung“



»PERFEKTE PREMIERE DER TRAILCHALLENGE: ALLEN ORGANISATOREN EIN GROSSES DANKE-SCHÖN!«

Gabi Marte, „Kleine Heldenwertung“



Die Trailchallenge verlangt den Teilnehmenden so einiges ab – aber das unendliche Glücksgefühl im Ziel entlohnt für alle Strapazen.



Das ist Sportsgeist,  
der zu Lech Zürs passt!

**Maximilian Meusburger ist einer der jüngsten Teilnehmer** der Trailchallenge – und einer der ganz großen Gewinner! Zusammen mit seinem sichtlich stolzen Papa Christian ist er angetreten; denn das Laufen ist das unangefochtene Hobby Nummer eins des Vater-Sohn-Gespans. Zuhause, im Bregenzerwald, trainiert er mehrmals wöchentlich im Verein „Im Wald läuft!“. Kein Wunder, dass er für die 11,1 Kilometer der „Kleinen Heldenwertung“ nur knapp eine Stunde und vier Minuten gebraucht hat; und das mit nur 13 Jahren! „Das Berghochlaufen mag ich nicht so gerne, aber das Runterlaufen macht mir a Mordsgaudi!“, erzählt Maximilian wenige Minuten, nachdem er die Ziellinie als Erster überschritten hat. Außer Atem, aber glücklich, es geschafft zu haben, freut sich der Junge schon auf die Siegerehrung und das erste Treppchen, das er dann besteigen darf... „Nächstes Mal bin ich wieder dabei – und kann hoffentlich noch meine Zeit verbessern!“, sagt der strahlende kleine Sieger schon mit Blick auf 2020. Das ist Sportsgeist, der zu Lech Zürs passt!

## Wandern in Lech Zürs

# Seien Sie doch einfach mal

Lech Zürs am Arlberg bietet im Sommer alles, was das Urlauberherz begehrt. Klettern, Canyoning oder Golfspielen: Die faszinierende Vielfalt an Freizeitangeboten lebt vom besonderen **Einklang mit der herrlichen Bergwelt**. Wer diese unmittelbar genießen möchte, macht sich in Lech Zürs am besten einfach auf den Weg. Sind die Wanderschuhe geschnürt und der Rucksack gepackt, ist man schnell mittendrin im alpinen Gelände. Mountain Guide Martin Murr zeigt uns, wo's langgeht.

**M**artin sagt, das sei doch nichts. „Wir gehen mal in Richtung Mohnenfluh am Skyspace vorbei.“ Dort führt er seine Gäste immer zur legendären Sonnenaufgangstour hinauf. Von Oberlech aus machen wir uns auf den Weg. Martin hat ja Recht: Es ist gar nicht so weit. Bloß dass in den Bergen zur Entfernung noch die Höhenmeter hinzukommen.

Natürlich gibt es auch herrliche Wanderwege um Lech Zürs, die nicht übermäßig steil sind. Doch mit jedem Meter, den man in Richtung Himmel überwindet, wird man mehr und mehr belohnt mit dem Panorama, das sich einem erschließt. In unserer kleinen Runde ist Martin, soviel dürfen wir verraten, der Älteste – doch gleichzeitig auch der Leichtfüßigste. Dass Wanderinnen und Wanderer auf alpinen Routen gefordert sind, daraus macht er keinen Hehl. „Ich sehe mich beim Wandern auch als Coach. Sagen wir mal, wir machen ein ‚sanftes Training‘“.

Das Level an Fitness unterscheidet sich eben bei jedem. „Wir haben Gäste, die bereiten sich auf den Urlaub in den Bergen vor wie auf ein Hochleistungsrennen“, so Martin nicht unbeeindruckt. „Aber natürlich nehmen wir immer auf alle Rücksicht.

Manche sind einfach langsamer unterwegs als andere. Mit Kindern zum Beispiel macht man eher mal eine Trinkpause. Sportliche Teilnehmer dagegen möchten lieber etwas mehr Gas geben. Da gilt es, den Mittelweg zu finden, damit alle was davon haben. Am Ende geht es sich immer aus.“

### Ganz weit ab von allem

Als wir den Tannegg, Standort des berühmten Skyspace von Ausnahme-Künstler James Turrell auf 1.780 Metern erreichen, halten wir inne und schauen uns um. Es ist ein nahezu wolkenfreier, herrlicher Sommertag. Wir sind zwar nicht allein hier oben, aber doch schon ganz weit ab von allem. Motorlärm, klingelnde Telefone, Stimmengewirr: Geräusche und Eindrücke, die wir ohne nachzudenken als gegeben wahrnehmen, treten in den Hintergrund. In der Ferne läuten leise vernehmbar die Kuhglocken weidender Rinder. Was wir sonst an „menschlichen“ Geräuschen noch hören, verursachen wir selbst.

„Egal, wie viele sich an einem bestimmten Tag auch auf den Weg machen mögen, hier oben sind doch nie Massen an Menschen anzutreffen“, sagt Martin. „Es verliert sich in der →



In den Bergen um Lech Zürs ist man zwar nicht allein – aber doch ganz weit ab von allem.



»ALS HEMINGWAY NOCH  
HIER WAR, SIND ALLE ZU  
FUSS GEGANGEN!«

Martin Murr ist in Zürs groß geworden und arbeitet als Ski- und Mountain-Guide überall in den Alpen, wo man Klettern, Wandern oder Skifahren kann. In knapp zwei Stunden haben wir von ihm mehr erfahren, als wir auf alle Seiten dieses Magazins hätten packen können!

Wer mit Martin wandern und von ihm lernen möchte, findet seine aktuellen Touren bei „LechErLeben“: [www.lechzuers.com/lecherleben](http://www.lechzuers.com/lecherleben)



Weite der Bergwelt. Ob beim Langlaufen im Winter oder beim Wandern oder E-Bike-Fahren im Sommer: Hier ist man meist für sich allein.“

Weiter geht es runter zur Gaisbachbrücke mit Blick auf die Mohnenfluh. Martin schwärmt von der Sonnenaufgangswanderung, bei der er seine Gäste bis hinauf führt. „Keine Frage, um zwei oder drei Uhr in der Früh zu starten – und das im Urlaub – ist nicht ohne. Vor allem wenn dann am ‚Tag X‘ tatsächlich der Wecker klingelt.“ Doch die Mühe war es noch jedem Teilnehmer wert. Für viele gehört der Sonnenaufgang auf 2.500 Metern zu den schönsten Momenten, die das Bergleben zu bieten hat.

Über den Mohnenfluh-Sattel geht es links runter am Butzensee vorbei. „Das lohnt sich immer“, schwärmt Martin. „Einmal bin ich mit einer Gruppe tagsüber im Juli vorbei. Es war so warm, dass wir direkt reingesprungen sind.“ Von dort geht es den Jägersteig runter. Der Weg ist schon ein bisschen steiler. Aber alles locker machbar. „Wir hatten neulich einen Hund dabei. Der hat nicht einmal auch nur springen müssen!“

Wenn die Gäste ihre Hunde mitnehmen möchten, muss Martin als Guide immer ein bisschen abwägen. „Natürlich möchte man den Haltern die Freude lassen, ihre Vierbeiner mitzunehmen. Manchmal aber fühlen sich die Tiere auf den zum Teil engen

## THEMENWEGE AM ARLBERG

Gleich drei wunderschöne Themenwanderwege bringen den Gästen die Region am Arlberg nahe. **Der Lechweg** verläuft entlang einer der letzten Wildflusslandschaften Europas. Auf rund 125 Kilometern begleiten die Wanderer den Lech von seiner **Quelle nahe des Formarinsees** am Arlberg bis hin zum Lechfall in **Füssen im Allgäu**.

**Der Tannberg** lädt auf 85 Kilometern zum Eintauchen in die Geschichte der drei Gemeinden Lech, Warth und Schröcken ein. Traditionelle Alpegehöfte, uralte Handelswege und die Schauplätze überlieferter Sagen zeugen von Kultur, Brauchtum und Traditionen der Walser.

### Der Tipp für die ganze Familie: Der Grüne Ring – Geheime Fabelwege am Arlberg

Die **dreitägige Etappen-Wanderung** führt die Wanderer über Bergkämme, durch Talsenken, vorbei an Bergseen und Flüssen, die sich rund um Lech Zürs erheben und verbergen. Aber noch mehr ist dort oben zu entdecken: Fabelwesen und deren Sagen, faszinierende Geschichten und Kunstinstallationen – eigens für den Grünen Ring entstanden und zum Leben erweckt. Entworfen haben den Themenweg der **Bildhauer Daniel Nikolaus Kocher**, der für den Grünen Ring fabelhafte Figuren und inspirierende Installationen kreierte, während die **Schriftstellerin Daniela Egger** fantasievolle und packende Märchen schrieb. Und der Grüne Rätsel-Ring hält spannende Geheimnisse und knifflige Aufgaben für kleine (und große) Detektive bereit.

Wegen nicht wohl. Dann wollen sie nicht weiter oder hören nicht so wie gewohnt. Das ist für die Halter dann nicht angenehm und hält im Zweifel die Tour für alle auf.“

### Intensiv und wunderschön

Die Sommer in den Bergen sind kurz. Aber intensiv und wunderschön. Wir staunen über die Artenvielfalt, die am Wegesrand blüht, wächst und gedeiht. Auch hier ist Martin ganz in seinem Element. Bei jedem Schritt erfährt man Wissenswertes. „Wollgras hat man den Kindern früher in die Kissen gestopft. Zur Linderung, zum Beispiel bei Zahnschmerzen.“ Die Vo- →

Wer sich rund um Lech Zürs auf den Weg macht, erlebt den alpinen Sommer von seiner schönsten Seite.



## NEU: DIE ARLBERGER WANDERNADEL

Für Wanderer, Bergsteiger und Gipfelstürmer wird der Lecher Bergsommer noch ein Stückchen spannender, denn ab 2020 werden viele Ziele in Lech Zürs und Umgebung mit Punkten belohnt. Ab einer gewissen Anzahl von Gesamtpunkten erhält man die begehrten Arlberger Wandernadeln – in Gold, Silber oder Bronze.

Insgesamt stehen **50 Ziele** zur Auswahl, für die es unterschiedlich viele Punkte gibt. In der einfachen Kategorie sind es 50 Punkte pro erreichtem Ort. Macht man zum Beispiel einen gemütlichen Spaziergang zur **Bodenalpe**, erhält man dort einen Stempel und kann sich seine 50 Punkte gutschreiben. Geht es höher hinaus, zum Beispiel auf das **Kriegerhorn**, stehen 100 Punkte auf dem Konto. **Gipfeltouren**, die teilweise Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und vor allem stabiles Wetter voraussetzen, werden mit ganzen 200 Punkten belohnt.

**Wandernadel digital:** Natürlich darf auch die App zum Angebot nicht fehlen. Wer seine Stempel lieber immer bei sich haben möchte, kann dies per Smartphone mit der **Gratis-App „SummitLynx“** tun. Das Kartenmaterial wird bei der Installation direkt auf das iPhone oder Android-Smartphone geladen, sodass die App auch offline genutzt werden kann.

gelbeeren nebenan erkennen wir sogar selber. „Giftig sind die aber nicht! Bitter vielleicht, aber dafür sehr widerstandsfähig. Die wachsen auch an der deutschen Autobahn!“

Auf dem Weg zurück hinab nach Oberlech treffen wir Grete Muxel an und sagen guten Tag. Martin setzt sich kurz zu ihr auf die Bank. Die beiden plaudern ein bisschen. Sie kennt Martin, seit er auf die Welt gekommen ist. So wie wir, hat sich auch Frau Muxel heute auf den Weg gemacht hier hoch, an diesem makellosen Sommertag. Denn „hier in der Natur“, so die gebürtige Lecherin, „ist es einfach am schönsten.“ Wie recht sie doch hat.

Sie möchten mit Martin Murr zur Mohnenfluh, den Lechweg beschreiten oder sich die begehrte Arlberger Wandernadel „verdienen“? Dann nichts wie los! Alle Infos zur Buchung und zum aktuellen Angebot finden Sie unter:

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

  
**HUBER**  
LECH AM ARLBERG



## LechErLeben

Den Rhythmus finden, den Pulsschlag spüren, die Augen öffnen: Mit LechErLeben lässt sich „Energie tanken“ in der magischen Natur von Lech Zürs am Arlberg. Das Programm wird von Einheimischen geführt und bietet so vielseitige Angebote wie „Yoga am Berg“, „Barfußwandern“ oder „Gehen für Geist und Seele“. Anmeldungen unter: [www.lechzuers.com/lecherleben](http://www.lechzuers.com/lecherleben)

**TIPP:** „Freikochen“ mit Thorsten Probst. Im Einklang mit der Natur zu leben, bedeutet für den Spitzenkoch: Genießen! „Die Natur ist der Architekt unserer Küche in den Bergen. Was wir nicht haben werden wir auch nicht zwingend brauchen. Entdecken, erkunden, erfahren und erschmecken wir den Berg im Sommer!“

## Home of Fine Watches & Jewellery

[www.huber-lech.at](http://www.huber-lech.at)

PATEK PHILIPPE ROLEX AUDEMARS PIGUET IWC JAEGER-LECOULTRE HUBLOT  
POMELLATO SHAMBALLA JEWELS OLE LYNGGAARD



Einmaliger Abschlag: Zuerst folgt der Blick dem Ball in Richtung Grün – und dann geht er in die Ferne und bleibt haften am Panorama der Berge.

## Willkommen im Golf Club Lech

# Hoch hinaus, tief ins Tal

Der spektakuläre 9-Loch-Platz in Lech Zürs am Arlberg sorgt für Furore. Seit die Anlage 2016 eröffnet wurde, begeistert die Kombi aus anspruchsvollem Kurs und einzigartigem Panorama Spielerinnen und Spieler aus aller Welt. Wer sein ganzes Potential auf den Platz bringen will, lässt sich von Michael Coventon und seinem Team den perfekten Schwung beibringen. Uns hat der Profi verraten, was das Golfen in Lech so besonders macht – und warum er vom Abschlag vor schneebedeckten Gipfeln schon immer geträumt hat.

**N**eulich hat eine Dame aus Singapur Unterricht bei mir genommen. Aber sie konnte sich kaum konzentrieren, vor lauter Staunen! Wenn Mike – so nennen sie ihn hier alle – davon erzählt, wie seine Gäste über Lech Zürs im Allgemeinen und den Golfplatz auf 1.500 Metern Höhe im Besonderen staunen, dann kommt er selbst ins Schwärmen. Denn was er hier tagtäglich sieht, das hat ihn einst zum Golfsport gebracht.

„Es hört sich bestimmt ganz kitschig an, aber als Kind habe ich ein Bild gesehen, das einen Golfplatz im Sommer zeigte,

dahinter schneebedeckte Gipfel. Ich weiß nicht warum, aber in dem Moment wusste ich: Das will ich später mal machen!“ Und der einmalige „Backdrop“, der hier in Lech Zürs Wirklichkeit ist, begeistert ihn noch heute. „Vielleicht ist das für Spieler aus dem Alpenraum nichts Besonderes, aber für mich als Engländer? So etwas findet man nicht überall!“

### Das „Package“ stimmt einfach

Mit seiner Begeisterung ist Mike nicht allein. „Ich dachte, ich treffe hauptsächlich Spieler aus der Region hier.“ Tatsächlich aber kommen Gäste von überall auf der Welt, um hier oben ihre Bälle zu schlagen – auf der wahrscheinlich einzigen geraden Fläche im gesamten Tal, wie sie im Golf Club augenzwinkernd sagen. Dabei ist die Strecke durchaus anspruchsvoll.

„Es ist ein bisschen tricky“, erklärt Mike. „Die Bahn ist relativ schmal, da rollen die Bälle schnell mal weg. Außerdem geht es mehrfach über den Fluss. Man muss also etwas strategischer vorgehen als auf einer Anlage, die dem Spieler mehr Raum für seine Schläge bietet. Insgesamt ist der Platz aber sehr fair, da er nicht allzu lang ist.“

Neben der unvergleichlichen Lage kommt vor allem das Gesamtpaket gut an bei den Gästen. „Die Meisten kennen Lech Zürs im Winter und möchten vor allen Dingen sehen, wie schön es hier im Sommer ist! Das hätte ich selbst nicht gedacht.“ Doch hat der Ort viel mehr zu bieten. „Es ist das gesamte Package hier“, sagt Mike. „Die erstklassigen Hotels, die hervorragende →

# ZU DIR ODER ZU MIR?

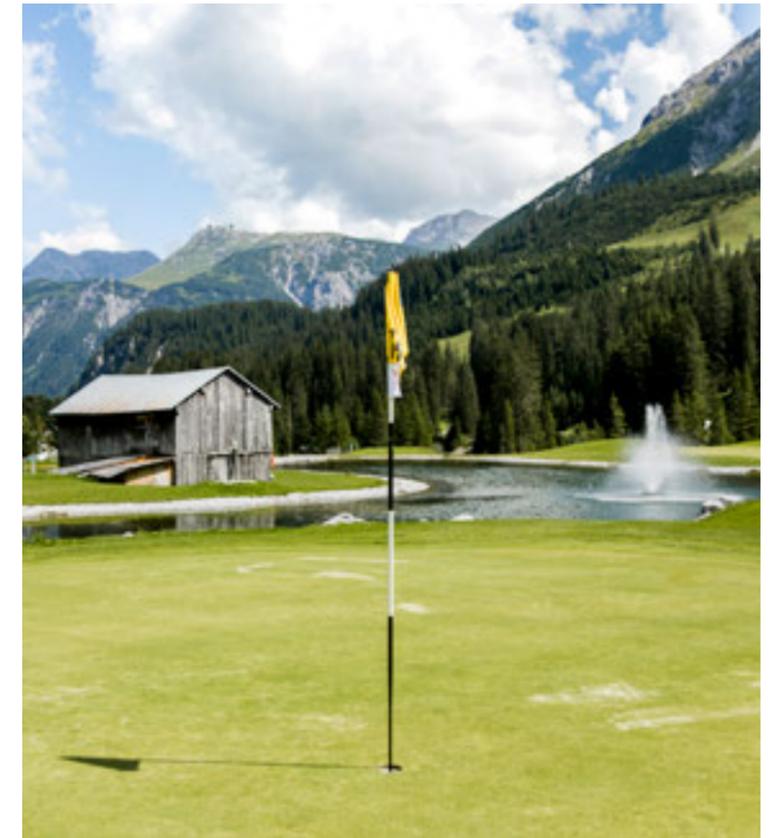
Egal. Wer Lech mag, liebt Kampen.



**Hotel Rungholt** Familie Erdmann · Kurhausstraße 35

D-25999 Kampen/Sylt · Telefon 0049-4651 448-0 · [www.hotel-rungholt.de](http://www.hotel-rungholt.de)

Das Rungholt, Mentor und Motor der Partnerschaft Lech-Kampen seit 1997



Lecher Original: Ein gepflegtes Grün ist im alpinen Gelände viel schwieriger zu gewährleisten als in tieferliegenden Regionen.

Küche, die zahlreichen Freizeitangebote, das lässt sich einfach wunderbar mit dem Golfspielen verbinden.“

#### Mit Rücksicht auf Natur und Umwelt

Apropos verbinden: Bevor die ersten Bälle über den Platz geschlagen werden konnten, dauerte es von der ersten Idee bis zur Fertigstellung lange. Gut Ding will eben Weile haben. Vor allem aber galt es, die Anforderungen einer topmodernen Golfanlage mit der besonderen Rücksichtnahme in Einklang zu bringen, mit der man in Lech der herrlichen Natur und der sensiblen Umwelt begegnet.

Das ist auf atemberaubende Weise gelungen, der Golfplatz schmiegt sich ganz selbstverständlich ein ins Zugertal. Auf viele Gäste wirkt die Anlage deshalb, als sei sie über viele Jahre „ganz natürlich“ entstanden. Das ist, bezogen auf die lange Entwicklungszeit, auch korrekt. Vor allem aber zeigt es die Bemühungen, die man auf sich genommen hat, um →

## »GOLF IST EIN SPAZIERGANG MIT ÄRGERNISSEN.«

Frei nach Mark Twain

### GOLFSPIELEN IN LECH ZÜRS

... ist Genuss auf höchstem Niveau – und das keinesfalls nur deshalb, weil die Anlage im malerischen Zugertal **auf 1.500 Metern Höhe** liegt. Ob Sie erst einmal „reinschnuppern“, sich zur Platzreife führen lassen oder Mitglied werden möchten – die Profis vom Golfclub Lech stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Seit der Eröffnung 2016 macht die Anlage im Zugertal von sich reden. Spieler aus aller Welt kommen nach Lech Zürs, um hier ihre Bälle zu schlagen.

nachhaltigen Naturschutz und Golfspiel zu vereinen. „Hier auf dem Grün wird jedenfalls so schnell kein Hotel gebaut werden“, sagt Mike mit einem Lächeln.

Muss also nur noch das Wetter mitspielen. An unserem Tag auf der Anlage strahlt zwar die Sonne vom Himmel über den Alpen herab. Aber selbst in Lech Zürs ist nicht jeden Tag Sonnenschein. „Ach, wir machen das Beste aus dem Wetter“, lacht Mike, der als Mann von der Insel quasi im Regenwetter aufgewachsen ist. „Neulich hat es den ganzen Tag geschüttet, als ich mit meinen Gästen auf der Anlage war. Die Bälle sind in alle Richtungen geflogen, wir sahen aus wie begossene Pudel. So viel Spaß hatte ich lange nicht mehr!“



PETER MEISTERHANS

Unser Autor hat mit dem Golfsport – seien wir ehrlich – nicht viel am Hut. Aber wäre dem so, dann würde er zum Spielen nur nach Lech Zürs kommen wollen!



Wegen der Höhenluft erfährt der Ball auf Anlagen in alpinem Gelände viel weniger Widerstand. Dadurch fliegt er bis zu 10 Prozent weiter ●

### HOLIDAY MEMBERSHIP: TIPP FÜR URLAUBER IN LECH ZÜRS UND UMGEBUNG

Für nur 350 € im Jahr, plus einmaliger Aufnahmegebühr von 100 € und 36 € ÖGV-VGV-Abgaben jährlich, wird in Lech Zürs am Arlberg **Golf Unlimited** geboten. Dank vier schön gelegener und gestalteter 18- sowie zweier 9-Loch-Anlagen im Umkreis von nur 65 Kilometern lockt zudem eine ausgedehntere Golf-Tour mit zusätzlicher Abwechslung.

#### NICHT VERPASSEN:

**Der Lecher Bergsommer** startet im Vorfeld der Arlberg Classic Car Rally mit dem Arlberg Classic Golf Cup am 24. Juni 2020. **Der Best of the Alps Golf Cup** feiert im September 2020 zehnjähriges Bestehen und führt die Teilnehmer auf die schönsten Golfplätze der Alpen.



## Willkommen am Rote Wand Chef's Table

### 3 Hauben für 18 Plätze im Rote Wand Schualhus

1780 erbaut, waren im alten Zuger Schulhaus lange Zeit die Sennerie und die Schule untergebracht. Heute erwartet im Rote Wand Schualhus all jene, die eine Genuss-Klasse für sich suchen, kulinarische Heimatkunde der ganz besonderen Art: mit der Rote Wand Jausestuba im Erdgeschoss und dem Chef's Table im Obergeschoss. Max Natmessnig hat den kulinarischen Vorsitz am Chef's Table im Rote Wand Schualhus eingenommen. Vom „Steirereck“ in Wien über den 3-Sterne-Tempel „Oud Sluis“ in den Niederlanden bis zum

„Chef's Table at Brooklyn Fare“ in New York hat sich der gebürtige Niederösterreicher in nicht einmal zehn Jahren gekocht. Am Chef's Table im alten Zuger Schualhus erleben Sie aus der ersten Reihe wie Max Natmessnig und sein Team vor Ihren Augen ein 16-19-gängiges Menü aus vorwiegend regionalen Produkten komponieren, kreieren, inszenieren, anrichten und servieren. Zusammen mit korrespondierenden Getränken zu jedem Gang entsteht am Chef's Table ein unvergessliches und im Alpenraum einmaliges Gourmeterlebnis.

Dienstag bis Samstag, 19:30 Uhr Treffpunkt Rezeption Rote Wand, um Reservierung wird gebeten · T +43 (0)5583 3435-0 · [gasthof@rotewand.com](mailto:gasthof@rotewand.com)



## Die Jausestuba

### im Rote Wand Schualhus

Das gemütliche und trotzdem exklusive Ambiente der Jausestuba im alten Zuger Schualhus lädt zum Verweilen und Genießen ein. Hier bekommt der Gast regionale Spezialitäten aus Vorarlberg, Produkte „vô:dô“ von Lecher Bauern und unseren Freunden im Alpenraum. Wir servieren dazu neben selbstgemachten Limonaden, exklusiven Säften und österreichischen Weinen z.B. ein zünftiges Szegediner Gulasch, „g'hörige“ Schweinskoteletts, zarten Rehrücken, Bergkäseknödel oder Buttermilchschmarren.

Täglich von 11.00 - 21.00 Uhr · T +43 (0)5583 3435-0  
[gasthof@rotewand.com](mailto:gasthof@rotewand.com) · [www.rotewand.com](http://www.rotewand.com)

## Tradition genießen

### in der Rote Wand Fondue Stuba

Vor mehr als 50 Jahren hat Genusspionier Josef Walch senior als Erster das Fondue an den Arlberg gebracht. Gekrönte Häupter und so manch anderes bekannte Gesicht hat sich mindestens einmal von Josef Walch mit der Pferdekutsche in Lech abholen und im Gasthof Rote Wand nach allen Regeln der Fonduekunst verwöhnen lassen. Auch heute noch ist ein Fondue-Abend in unseren Fondue-Stuben ein kulinarisches Highlight am Arlberg. Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung.

A-6764 Lech/Zug · T +43 (0)5583 3435-0 · [gasthof@rotewand.com](mailto:gasthof@rotewand.com)  
[www.rotewand.com](http://www.rotewand.com) · Mo-Sa 12.00-14.30 und 18.00-21.00 Uhr

# KULTUR RAUM

*Fantastic Gondolas*  
the love edition  
presents

*starsky*  
projections



---

Die Perspektive macht den Unterschied: Hoch oben in den Bergen ist der Kopf freier und der Blick weiter. Damit bietet Lech Zürs am Arlberg den idealen Raum für ein umfangreiches Kulturprogramm. Ob Konzert, Kunstwerk oder Symposium – genießen Sie Veranstaltungen in herrlicher Natur und lassen Sie sich inspirieren.

## Laurentiusnacht

# Weißt Du wie viel Sternlein stehen...?

Jedes Jahr in den Tagen vom 9. bis 14. August findet auf der Nordhalbkugel der **Sternschnuppen-Höhepunkt** statt, dann kann man fast zu jeder Minute eine Sternschnuppe sehen. Das ist am Arlberg jedes Jahr etwas ganz Besonderes: In der Laurentiusnacht auf 2.350 Metern hat man bei perfekter Sicht die idealen Bedingungen.

### Die Laurentiusnacht in Lech Zürs

Lech Zürs hat für die Laurentiusnacht nicht nur ein umfangreiches Programm, sondern auch eine **einmalige Naturkulisse**: Mit der Rüfikopfbahn geht es hoch auf den Berg zum Sektempfang. Wer möchte, kann an einem leckeren **Dinner im Panoramarestaurant Rüfikopf** teilnehmen und anschließend bei perfekter Aussicht den Sonnenuntergang und die Sterne betrachten. Umrahmt wird das Naturereignis von einer **astronomischen Einführung** des Sternexperten Dr. Robert Seeberger. Die nächste Laurentiusnacht findet am 9. August 2020 statt.

Nähere Infos finden Sie unter:  
[www.lechzuers.com/laurentiusnacht/](http://www.lechzuers.com/laurentiusnacht/)



## »Auf dem Rüfikopf haben wir ideale Bedingungen«

Fünf Fragen an den Physiker und Astronomen Dr. Robert Seeberger, Experte für Sternführungen und Fernrohrbeobachtungen

### Was glauben Sie, warum sind Sternschnuppen so faszinierend für die Menschen?

Sternschnuppen sind leicht zu beobachten und haben etwas Erholsames. Und natürlich spielt der Volksglaube eine große Rolle, sich bei einer Sternschnuppe etwas zu wünschen.

### Was passiert bei einer Sternschnuppe eigentlich?

Besonders in der ersten Augushälfte tauchen die Perseiden auf – das sind die Staubteilchen eines Kometen – die bei einer hohen Geschwindigkeit in der Atmosphäre verglühen und kurz aufleuchten. Dieser Komet 109P/Swift-Tuttle verliert bei jedem Umlauf Staub. Am 12. August kreuzt die Erde immer diese Staubschweif, die dieser Komet im All hinterlassen hat.

### Was macht die Astronomie für Sie so spannend?

Am Himmel ist nicht immer alles

gleich, ich entdecke immer wieder etwas Neues. Besonders faszinieren mich die Sonnenfinsternisse: Für einige Minuten ist es richtig dunkel und dieses außergewöhnliche Ereignis ist sehr beeindruckend.

### Welche Tipps haben Sie?

Am besten sind ländliche Standorte geeignet, da diese die wenigsten Lichtverschmutzungen haben – wie oben auf dem Rüfikopf. Zwischen 22 und 4 Uhr in der Früh findet der Höhepunkt des Sternschnuppenregens mit stündlich 100 Schnuppen statt.

### Hand aufs Herz, Herr Seeberger, wünschen Sie sich als promovierter Astronom auch was bei einer Sternschnuppe?

Klar, es sind auch bisher alle Wünsche in Erfüllung gegangen [schmunzelt]. Man muss nur fest dran glauben. Ich denke, das ist ein schöner Volksglaube und gehört einfach dazu.

## Stimmen von den Teilnehmern



»BISHER HATTE ICH DIE SCHÖNSTE STERNSCHNUPPE IN TANSANIA GESEHEN.«

Dr. Brigitte Albrecht aus Breganz



»AUF DEM GIPFEL NEHMEN WIR DIE STERNENNACHT GANZ ANDERS WAHR.«

Theresa Barbaro aus Mailand, Piombanti aus Florenz und ihr Hund Macchia kommen seit 13 Jahren nach Lech.



»SPANNEND, WIE WISSENSCHAFTLER ARBEITEN UND DINGE ENTDECKEN.«

Philippe, Anne und Hugo Nivet aus Saverne

## Veranstaltungen

# Exklusive Events, die erlebt werden wollen!

Mit den Disko-Gondeln zum Rüfikopf fahren, einem Orchester so nahe sein wie nie oder das Tanzbein schwingen: Lech Zürs hat längst mehr zu bieten als ein idyllisches Skigebiet. Wer sein Sportprogramm erledigt hat, auf den warten zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, die zum Pflichtprogramm gehören sollten. Lassen Sie sich die einzigartigen Events nicht entgehen und genießen Sie unvergesslich schöne Zeiten.



## Saison-Opening

# Beats am Berg

Sie sind ein absolutes Highlight, direkt zum Start in die Skisaison: die **Fantastic Gondolas**! Das neue Winter-Opening in Lech Zürs am Arlberg ist einmalig in ganz Österreich und lockt jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Lassen auch Sie sich verzaubern – von Skihängen, die zur Bühne für spektakuläre Lichtprojektionen werden. Und von DJs, die Liftgondeln in Diskos in luftiger Höhe verwandeln.

**Pünktlich zum Saisonstart** findet das multimediale Kunst- und Musikfestival bereits zum neunten Mal in Lech Zürs statt. Dabei verzaubern Künstler aus Österreich, Deutschland und der Schweiz den Rüfikopf in ein winterliches Festspiel.

pulpen in schwebende Dancefloors. Ob Alt oder Jung, jeder lässt sich von der außergewöhnlichen Stimmung anstecken und genießt einen ausgelassenen Abend.

### Visuelle Erlebnisreise

Bunte, wechselnde Lichtmotive und großflächige, interaktive Installationen beleuchten die schneeweiße Landschaft und die Berge. Die Szenerie ist einzigartig und fantasievoll, jeder Künstler darf seiner Inspiration freien Lauf lassen und die Pisten und Hänge als Leinwand immer wieder neu interpretieren.

Zum ersten Mal hat das Event 2011 stattgefunden, ursprünglich als Cinematic Gondolas. Ihr Erfinder Dr. Christoph Murr wollte elektronische Musik mit Visual Art verbinden. In den Gondeln konnten damals künstlerische Animationsfilme geschaut werden. Bis heute erhalten geblieben sind die Lichtinstallationen und die elektronische Musik.

Doch sind die Lichter und Farben noch nicht alles: Oben an der Bergstation des Rüfikopf – auf 2.350 Metern – steht eine große Open-Air-Bühne, auf der unterschiedliche Live-Acts auftreten. Performt wird darüber hinaus im Panoramarestaurant und im Kästle Mountain Museum.

Die Vorbereitung des Events ist mit einem großen technischen und organisatorischen Aufwand verbunden, denn der bereits laufende Skibetrieb darf natürlich nicht aufgehoben werden. Jährlich feiern bis zu 1.000 Besucher auf dem Gipfel.

### Mit dem Lift zur Party

Schon die Anreise ist ein Spektakel: Die Gondeln der Rüfikopf-Bahn sind ebenfalls bunt beleuchtet und verwandeln sich dank Disko-Kugeln und DJs mit Misch-

Lassen Sie den Farbenrausch auf sich wirken. Feiern Sie den Saisonauftakt und nehmen Sie die idyllische Urlaubsregion einmal von einer ganz anderen Seite wahr. **Die Fantastic Gondolas finden vom 29. bis 30. November 2019 in Lech Zürs statt.**

Skipisten als Leinwände: Bei Fantastic Gondolas sorgen Lichtinstallationen für ein ganz besonderes Flair.

**Mehr Informationen unter:**  
[www.lechzuers.com/fantastic-gondolas](http://www.lechzuers.com/fantastic-gondolas)

## Ball der Vorarlberger

# Lech Zürs bittet zum Tanz

Die Gemeinde Lech Zürs übernimmt 2020 die Patronanz für den traditionsreichen Ball der Vorarlberger und stimmt sich dabei thematisch auf das Tanzcafé Arlberg Music Festival im April ein.

Bereits zum 33. Mal findet dieses glanzvolle Ereignis statt, zu dem jedes Jahr rund 800 Gäste erwartet werden. Traditionell übernimmt eine Gemeinde aus dem „Ländle“ die Patenschaft für den Ball, 2020 ist das erstmalig die Gemeinde Lech Zürs. Gemeinsam mit Freundinnen, Freunden und Gästen aus Vorarlberg und ganz Österreich wird eine rauschende Ballnacht in der Bundeshauptstadt gefeiert.

Dabei trifft Tradition auf Moderne: edle Walser Trachten auf Abendkleid und Smoking, Alphornbläser auf Funky Beats, Freerider auf Walzerkönige.

### Rauf aufs Parkett

„Wir veranstalten einen sehr eleganten, traditionellen Wiener Ball im prachtvollen Kaiserambiente des Palais Ferstel“, beschreibt Eva Maikisch die Veranstaltung. Sie ist die Organisatorin seitens des Vereins der Vorarlberger in Wien und freut sich über die Zusammenarbeit mit Lech Zürs. „Durch die Kooperationen mit den Gemeinden wird der Ball noch weiter aufgewertet. Unter dem kommenden Motto ‚Tanzcafé Arlberg‘ spielen in allen Räumlichkeiten viele unterschiedliche Live-Bands. Sie unterstützen unser

klassisches Ballorchester und sorgen dafür, dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist.“

Der Ball der Vorarlberger findet am 25. Januar 2020 in Wien statt. Die Kar-

tenbestellung läuft über [laendleball@zeitgeist.at](mailto:laendleball@zeitgeist.at) oder telefonisch über das Balltelefon unter +43 664 4831581.

Alle weiteren Informationen unter [www.vorarlberger.net](http://www.vorarlberger.net).



Wenn die Damen ihre schönsten Roben anziehen und die Männer im Smoking oder Frack erscheinen, dann ist es wieder Zeit für den „Ländle Ball“.

## Kooperationen

# Nicht ohne meine Karte

Ob sportliches Top-Event oder kulturelles Highlight: Insgesamt stellt Lech Zürs am Arlberg pro Jahr mehr als 30 Veranstaltungen auf die Beine. Möglich ist das dank der Unterstützung zahlreicher Partner, die sich der Urlaubsregion verbunden fühlen. Aktuellstes Beispiel: American Express. Der nunmehrige bevorzugte Cashless-Partner der Region ist u. a. neuer Sponsor beim Tanzcafé Arlberg Music Festival.

„Es ist uns ein Anliegen, unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu unterstützen und Ihnen gerade im Urlaub eine unvergessliche Zeit zu bieten“, sagt Mark Hübl, Mitglied der Geschäftsleitung von American Express Österreich, der die Region und ihre Betriebe im AMEX-Kundenmagazin international bewerben wird. „Lech Zürs ist deswegen so interessant für uns, weil ein großer Teil unserer Klientel diese Destination liebt. Die gesamte Region steht für Qualität und Tradition, das passt sehr gut zu uns.“

Ab dem Winter 2019/20 ist der weltweit agierende Anbieter von Kreditkarten der bevorzugte Cashless-Partner in Lech Zürs am Arlberg. „Das heißt, unsere Karten sind hier sehr gerne gesehen und beinhalten für Premium-Kunden einen besonderen Lifestyle-Service. So helfen wir bei der Urlaubsvorbereitung und geben zahlreiche Tipps für die Zeit vor Ort.“ Neben Empfehlungen zu ausgewählten Hotels, Restaurants und Hütten gehören dazu auch Vorschläge zu

Ein Handschlag besiegelt die Kooperation: Hermann Fercher von Lech Zürs Tourismus (l.) und Mark Hübl, Geschäftsführung Amex in Österreich, freuen sich auf die Zusammenarbeit.

exklusiven Events. Darüber hinaus stehen AMEX-Kunden für die Dauer ihres Aufenthalts exklusiv zwei Parkplätze in der „Green Garage“, Europas erster vollelektrifizierter Garage in Lech, zur Verfügung.

### Musik verbindet

2020 findet das erste Tanzcafé Arlberg Music Festival statt, bei dem sich das

Unternehmen als Sponsor präsentiert. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und engagieren uns, damit die Gäste viele schöne Erinnerungen an das exklusive Musik-Festival und ihre Zeit in Lech Zürs mit nach Hause nehmen können“, so Hübl. „Uns gefällt vor allem die Herangehensweise, jeder Veranstaltung etwas ganz Besonderes mitgeben zu wollen. Das nehmen wir auch für uns als Unternehmen in Anspruch.“



## Saisonabschluss

# Forget tea time, it's time to dance!

Zum achten Mal stellen idyllische Skihütten, charmante Bergrestaurants und elegante Hotels ihre Sonnenterrassen und Bars zur Verfügung – Traumkulisse inklusive. Denn pünktlich gegen Ende der Wintersaison wird gefeiert und gegroovt: Es ist wieder Zeit für das **Tanzcafé Arlberg Music Festival!**

**Bis vor einigen Jahrzehnten** gab es in Wintersportorten eine besondere Tradition: Pünktlich zum Fünf-Uhr-Tee fand eine Tanzveranstaltung mit stilvoller Live-Musik statt. Diese Tradition lebt heute im **Tanzcafé Arlberg Music Festival** weiter: in zeitgemäßer Form, mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern. Zahlreiche Bands aus unterschiedlichen Nationen treten in Skihütten und Hotelbars auf – oft unter freiem Himmel vor atemberaubendem Bergpanorama, das für Publikum und Musiker gleichermaßen einzigartig ist.

### Vintage-Festival auf höchstem Niveau

Frühlingshafte Temperaturen und mitreißende Sounds locken Musikliebhaber und Sonnenskiläufer zu den zahlreichen Konzerten, die über ganz Lech Zürs verteilt sind. Ob im Ort oder auf den Pisten: Überall herrscht ein entspanntes Après-Ski-Feeling – dafür sorgen die Bands mit ihren zahlreichen Musik-Stilen von Swing und Electro Swing über Pop, Soul, R&B und Funk bis hin zu Club Beats.



Genießen Sie Musik vor einer atemberaubenden Bergkulisse. Erleben Sie Lech Zürs mit stilvoller Live-Musik und lassen Sie Ihren Skitag unterhaltsam ausklingen.

### Tanzkurse zum Mitmachen

Wer nicht nur lauschen, sondern mittanzen möchte, kann das auch tun. Denn während des Festivals werden vom 3. bis zum 5. April 2020 Swing-Tanzkurse für verschiedene Levels angeboten.

Das **Tanzcafé Arlberg Music Festival** findet 2020 vom 29. März bis zum 13. April statt. Der Eintritt ist frei.

**Nähere Infos zum Festival und zu den Tanzkursen lesen Sie unter:**  
[www.lechzuers.com/tanzcafe-arlberg/](http://www.lechzuers.com/tanzcafe-arlberg/)

## Rüfi 900

### Steil bergauf

**Mit welcher Ausrüstung** die Teilnehmerinnen und Teilnehmer es tun, ist egal: Hauptsache, sie nehmen den Aufstieg einer der steilsten Skirouten der Welt mit einer Steigung von bis zu 80 Prozent in Angriff. Der Start des Jedermann-Berglaufs Rüfi 900 findet auf 1.444 Metern statt, das Ziel liegt bei 2.350 Metern – damit bewältigen alle Profi- und Hobbysportler stolze 960 Höhenmeter. **Start ist am 4. April 2020 um circa 8:50 Uhr am Schlosskopfparkplatz in Lech.**

## allmeinde commongrounds

### Porträtfotos

Zum 80. Geburtstag des renommierten deutschen Porträtfotografen Konrad Rufus Müller zeigt die allmeinde commongrounds einen Querschnitt aus seinem Lebenswerk. Titel der Ausstellung ist „Schreiben mit Licht“.

**Eröffnung: 21. Dezember 2019, 17 Uhr.**  
**Ab 22. Dezember 2019 bis 13. April 2020,**  
**Do. bis So., von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.**

## Meisterstrasse

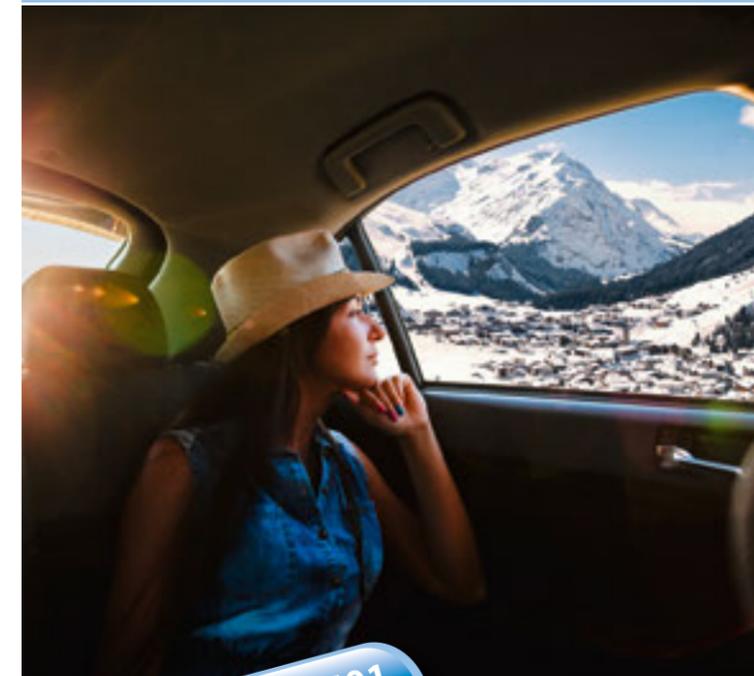
### Mit Liebe gemacht

**Die Gründer** der Initiative Meisterstrasse, Nicola und Christoph Rath, verfolgen ein klares Ziel: den Gästen in Lech Zürs am Arlberg in ihren jeweiligen Hotels ausgewählte Handwerksbetriebe und Manufakturen mit sogenannten „lebenden Werkstätten“ vorzustellen.

Kreative Handwerksmeister geben vielfältige Einblicke in ihre Arbeit, ihre Ideen und Geschichte und stellen dabei hochwertige Produkte vor.

**Einen Überblick, welche Betriebe wann und wo ihre Produkte vorstellen, finden Sie unter**  
[www.lechzuers.com/meisterstrasse](http://www.lechzuers.com/meisterstrasse)

## Mehr Sicherheit und Komfort. Ihr Transfer nach Lech Zürs.



+43 (0)5583 2501  
[www.taxi-lech.at](http://www.taxi-lech.at)



Wir bringen Sie auch bei winterlichsten Bedingungen bequem und sicher an den Arlberg, während manch gewöhnliches Flughafentaxi schon vorher im Schnee stecken bleibt. Und wir sind Ihr Taxi in Lech Zürs. 24 Stunden am Tag! Bei jedem Wetter.

### Viele gute Gründe für DER LECHER:

- 25 Fahrzeuge – flexibel und rasch verfügbar.
- Alles Allrad! Zu Ihrer Sicherheit.
- 40 Jahre Erfahrung auf Eis und Schnee.
- Höchster Komfort zum fairen Preis.
- Ortskundige und zuverlässige Fahrer.
- Transfers bequem online reservieren.



**Der Lecher  
Taxi-App**  
kostenlos im  
App Store

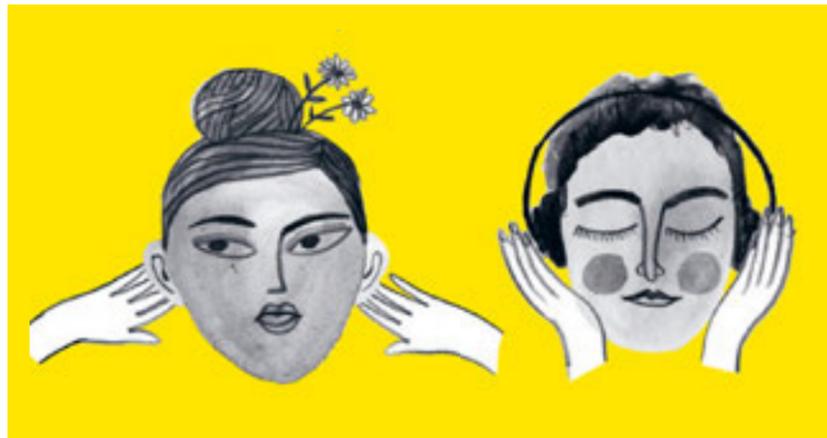


Der Lecher Taxi GmbH & CoKG · A-6764 Lech am Arlberg · Tel +43 (0)5583 2501 · Fax +43 (0)5583 2501-6  
info@taxi-lech.at · [www.taxi-lech.at](http://www.taxi-lech.at)

## Huber Hus

# Hörens würdigkeiten aus dem Urlaub

Wie hört sich reisen eigentlich an? Wenn wir im Urlaub sind, liegt unser Fokus meist auf den Sehenswürdigkeiten, nach diesen richten wir sogar unsere komplette Planung. Aber haben Sie schon mal über Hörens würdigkeiten nachgedacht?



„Zwangweise“ nehmen wir mehr akustische Eindrücke auf als über den visuellen Kanal. Denn den meisten Geräuschen, wie beispielsweise dem Bohren eines Presslufthammers, sind wir gewohntermaßen ausgeliefert. Dennoch dominiert bei uns und in unserer Kultur der Sehsinn. Auch nach unserem Urlaub erinnern wir uns gerne an Momente zurück, die uns wiederfahren sind – unsere Fotosammlung hilft uns beim Schwelgen in Erinnerungen. An eine entsprechende Geräuschkulisse können wir uns im Detail nicht immer erinnern. Doch wenn man ganz genau hinhört, merkt man, dass die Klanglandschaft eines Ortes einzigartig und charakteristisch ist.

Das Huber Hus widmet sich in einer Sonderausstellung zur Kulturgeschichte genau diesem Thema. „The Sound of Lech“

– so der Titel der Ausstellung – zeigt die unterschiedlichen Klänge des Ortes auf und widmet sich generell dem Thema Hören.

Ein Ort kann zeitweise laut oder leise sein, kombiniert mit individueller Klanglandschaft. Auch klingt jede Saison anders, denn eine verschneite Wintersaison hört sich anders an als eine sonnige, lauschige Sommerzeit. Die Geräuschkulisse ist, neben der Jahreszeit und dem Klima, von der Geografie, Kultur und den Menschen geprägt. Geräusche wie das Tropfen von Schmelzwasser, die Räder eines Rollkoffers, die Murmeltiere und die Baustellen verursachen in Lech Zürs Klänge.

Die Ausstellung kann noch bis zum 26. April 2020 im Huber Hus „angehört“ werden.



Fachvorträge von Experten hören Sie auf dem Medicinicum.

## Medicinicum

# Gesundheit und Wohlbefinden

Das Medicinicum Lech ist eine internationale Public-Health-Veranstaltung in Lech Zürs am Arlberg und beschäftigt sich jedes Jahr mit neuen Themen rund um die Gesundheit und das Wohlbefinden. Dazu werden renommierte Referentinnen und Referenten wie Ärzte, Ökonomen, Autoren und Philosophen eingeladen, die in ihren jeweiligen Fachgebieten zu tagesaktuellen Themen praxisnah und fachübergreifend referieren.

Das Medicinicum Lech 2020 findet vom 9. bis 12. Juli 2020 statt. Das Schwerpunktthema ist „Ewig jung – Auf dem Weg zur Unsterblichkeit“.



## Jazz-Festival

# Melodie und Gefühl

Familiär geht es zu, wenn sich Jazzfreunde aus nah und fern im Zentrum von Lech versammeln. Der Arlberg bietet einen Ort, der wie gemacht für gemütliche und familiäre Feiern scheint. „Publikum und Künstler begegnen sich auf engem Raum. Das schafft auch emotionale Nähe zu den Inhalten der Auftritte“, meint Philip Waldhart, der die Jazzbühne ins Leben gerufen hat. Als private Initiative

organisiert er das Event fast im Alleingang und schafft es Jahr für Jahr, international gefeierte Jazz-Interpreten zu präsentieren.

Das kommende Jazz-Festival läuft vom 12. bis 16. August 2020. Mit dabei sind unter anderem Daniele di Bonaventura & Arlid Anderson und das Yonathan Avishai Trio.

## Lech Classic Festival

# Nähe zum Orchester

2012 fand das Lech Classic Festival erstmalig statt, um allen Zuhörerinnen und Zuhörern die klassische Musik näherzubringen. Das Besondere dabei war und ist, dass das Publikum dem Orchester sehr nah sein kann. Heute zählt die Veranstaltung zu den musikalischen Highlights im Jahr mit zahlreichen Meisterwerken, internationale Solisten, Profiorchester und Operaufführungen. Die Besucher können hier den Alltag hinter sich lassen und die musikalischen Erlebnisse sollen möglichst lange nachwirken. Das nächste Lech Classic Festival findet vom 3. bis 8. August 2020 in der Neuen Kirche in Lech statt. Der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven bestimmt das Festprogramm.

## Philosophicum

# Tiefgründige Gespräche

Bekannte Denkerinnen und Denker treffen sich jährlich auf dem Philosophicum in Lech zu einem intensiven Gedankenaustausch. Die Veranstaltung ist ein bekanntes geisteswissenschaftliches Symposium im deutschsprachigen Raum. Philosophen und Wissenschaftler diskutieren dabei zeitgemäße und gesellschaftsrelevante Themen auch mit dem Publikum. Das 24. Philosophicum Lech – „Als ob. Die Kraft der Fiktion“ – findet vom 23. bis 27. September 2020 statt. Nähere Informationen unter [www.philosophicum.com](http://www.philosophicum.com).

## Ästhetische Kunst

# Von Lech nach Venedig

Möchten Sie Kultur und Kunst genießen, dann empfehlen wir Ihnen zwei Künstlerinnen, die Sie mit Ihren Werken beeindrucken werden. Anmutig, schwerelos und grazil – so könnte man die Skulpturen der beiden Vorarlbergerinnen Mercedes und Franziska Welte beschreiben.



Die beiden Künstlerinnen Mercedes und Franziska Welte haben mit ihren Skulpturen in der Kunstszene einen eigenen Stil geprägt: den „NONOismus“.

Die beiden Künstlerinnen erobern mit ihren unverwechselbaren figuralen und weiblichen NONOS-Skulpturen vom Bodensee aus die Welt. Die außergewöhnlichen Schwestern mit großem Sinn für Ästhetik möchten „das Schöne und Wohltuende“ in Form ihrer Kunst an die Welt weitergeben – es entstand eine Erfolgsgeschichte.

Zu Lech Zürs haben die beiden eine ganz besondere Beziehung: Sie kennen und lieben den Ort seit ihrer Kindheit und machen regelmäßig hier Urlaub. Ihr künstlerisches Schaffen wird durch die Natur in den Bergen inspiriert – so sammeln sie Kraft für neue Werke. Aber das ist noch nicht alles: Eine ihrer Skulpturen steht im Hotel Gotthard. Außerdem ist beim Golfplatz in Zug eine Dauerausstellung mit Bildern und Skulpturen zu sehen.

Ihr erstes Werk entstand vor 14 Jahren in Form einer kleinen Drahtfigur. Diese bedeutete den Künstlerinnen die Welt, denn auf dieser Grundlage entwickelten sie viele Visionen. Dennoch blieben sie dabei immer ihrem Stil treu. Ihre großformatigen Bilder, Wandobjekte und Skulpturen bilden gemeinsam ein Gesamtkunstwerk.

### Ein neuer Stil in der Kunstszene

Aus den Figuren, auch NONOS genannt, entwickelte sich in der Kunstszene dieser Stil und wird mittlerweile als „NONOismus“ bezeichnet. Sie stehen für Sinnes- und Lebensfreude. Die Skulpturen bestehen aus gebogenem Stahl, Fiberglas, Epoxydharzen und lichtechten Pigmenten. Die Figuren verbinden Bewegung, Tanz und Lebensfreude sowie pure Weiblichkeit. Jede Skulptur ist ein Unikat.

„Wir hatten stets das Ziel vor Augen, unsere Kunst weiterzuentwickeln und das zu tun, was wir am meisten lieben.“ 2019 hat das bedeutende Museum Stift Klosterneuburg ein einzigartiges Werk der Schwestern in seine Kunstsammlung aufgenommen. Zur Biennale in Venedig 2019 wurden vier Skulpturen in einer Höhe bis zu drei Metern, unweit des Markusplatzes und direkt am Meer, im Park „Giardini della Marinaressa“ und im Palazzo „Mora“ ausgestellt. „Dies war ein sehr bewegender Moment und großer Meilenstein in unserem Künstlerleben“, freuen sich Franziska und Mercedes.

Heute arbeiten und wirken beide Künstlerinnen in einem Schlösschen in Lochau, direkt am Bodensee. Dort können Sie nach Absprache die Kunstwerke besichtigen: [www.nonos.at](http://www.nonos.at)

KULTURRAUM



## Ein Stück vom Himmel am Berg

Er ist einer der bedeutendsten Künstler der Gegenwart: Tief beeindruckt vom Hochgebirge am Arlberg konzipierte James Turrell den Skyspace-Lech eigens für den Standort Tannegg. Der begehbare „Lichtraum am Berg“ macht das Zusammentreffen von Himmel und Erde in einer neuen Dimension erlebbar.

Unterstützt haben den Bau nicht zuletzt 250 Kunstliebhaberinnen und -liebhaber aus aller Welt. Im Rahmen der „Namensstein-Aktion“ konnten sie ausgewählte Steine der Außenmauer erwerben. Individuelle Gravuren belegen das großzügige Engagement.

### Limitiert, nummeriert und signiert

Mit dem Erwerb können auch Sie Ihre ganz persönliche Verbindung zum Skyspace-Lech zum Ausdruck bringen. Als Dankeschön werden für die neu hinzukommenden Unterstützer eigene Führungen angeboten.

Ihren persönlichen Namensstein erhalten Sie für 1.000 Euro. Für Horizon Field, den Errichterverein des Skyspace-Lech, hat James Turrell darüber hinaus eigens eine limitierte Druck-Edition gestaltet, welche die konzeptionelle Entwicklung des Kunstwerks dokumentiert. Die Edition ist auf 100 Exemplare limitiert. Jedes Exemplar wurde vom Künstler nummeriert und signiert und ist zum Preis von 3.800 Euro erhältlich.

Kontakt:  
Horizon Field - Kunstverein Vorarlberg  
Renée Jud, [skyspace@lechzuers.com](mailto:skyspace@lechzuers.com)

SPORTALM  
KITZBÜHEL

FRIENDLY  
Brändle  
Zürs ARLBERG



## Literatur

# Starke Bücher von starken Frauen

Urlaub und lesen? Das passt perfekt zusammen. Wir haben für Sie die idealen Buchtipps – selbstverständlich mit regionalem Bezug

### Parallelwelten treffen aufeinander

Nach der Trennung der Eltern zieht Karl gemeinsam mit seiner Schwester und Mutter in ein schäbiges Hotel in Wien. Schnell bemerkt er, dass es dort nicht mit rechten Dingen zugeht. Karl erhält von dem Rezeptionisten einen Schlüssel für eine ominöse Tür. Hinter dieser Tür befindet sich die Parallelwelt Omnia, die von der ätherischen Königin Mimosa regiert wird. Sie wird von ihrem Bruder Magnus bedroht, der auch in dem Wiener Hotel wohnt und sich von der Krone betrogen fühlt. Mimosa bittet Karl um Hilfe und ehe er sich versieht, ist er mitten im Geschehen, aus dem es kein Zurück mehr gibt und die Abenteuer beginnen. Denn Karl soll gestoppt werden, aber so einfach ist das nicht, denn er schafft es immer wieder, die Pläne von Magnus zu durchkreuzen. Eine spannende Geschichte, die in zwei Welten spielt – beide brauchen einander, um zu bestehen.

*Martina Strolz lebt in Vorarlberg. Für ihren All-Age-Roman zeichnete sie als Grafikerin das Cover, außerdem schrieb sie für diese Ausgabe das Editorial. Lesen Sie gerne mehr zur Autorin auf Seite 3.*

**Hotel Mimosa**  
400 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-200-05936-8; 25,00 €



### Lech im Zeitraffer

Erleben Sie eine Zeitreise, wenn Sie sich die 101 Fotogesichten ansehen. Birgit Heinrich hat den Ort Lech in den Jahren von 1900 bis 2000 fotografisch dokumentiert – für jedes Jahr hat sie sich ein Bild ausgesucht. So können Sie genau beobachten, wie sich der Ort in dieser Zeit optisch weiterentwickelt und verändert hat.



*Birgit Heinrich ist Historikerin und Leiterin des Lecher Gemeindearchivs.*

**Lichtbilder**  
Sonderband, eine Reihe des Lechmuseums und Gemeindearchivs Lech  
24,00 €

### Weißer Leinwand

Für ihren Bildband ließ sich Daisy Hoch von der beeindruckenden, verschneiten Landschaft in Oberlech inspirieren. Überhaupt sei Schnee ihr einziges Motiv, so die Impressionistin. „Ich spüre ihn förmlich, wenn ich vor der Leinwand stehe.“ Dabei zeigt die Künstlerin viele unterschiedliche Facetten der weißen Pracht – mit Motiven aus Lech Zürs sowie der Natur. Wer vor Ort ist, kann ihre Werke in ihrem Atelier im Hotel Sonnenburg betrachten. Hier stellen auch immer wieder andere österreichische Künstlerinnen und Künstler aus.



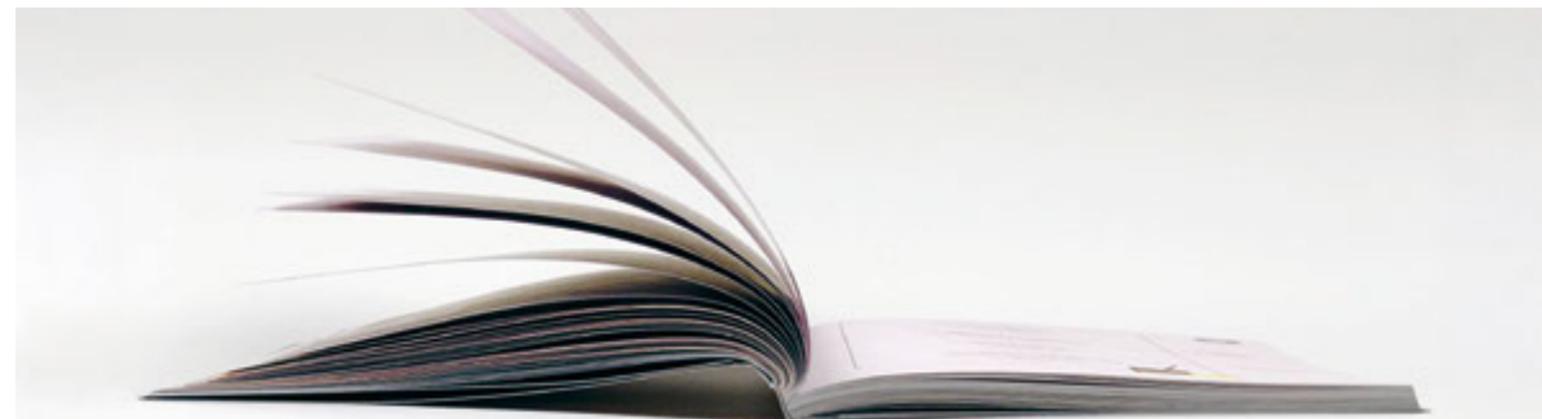
**Gefühle für Schnee**  
Verlag Hohenems: Eigenverlag, 2011, 16,00 €



## DIESER MOMENT, WENN MAN NIRGENDWO ANDERS SEIN MÖCHTE.

Das Panorama. Der Himmel. Mittendrin Sie. Manchmal ist alles einfach perfekt: Willkommen auf der Sonnenterrasse des BURG Hotels. Für den unvergesslichen Blick sorgt die einzigartige Landschaft. Und für alles Andere unser Service mit seiner Wohlfühlküche und kleinen wie großen österreichischen Schmankerln. Genießen Sie die gesellige Stimmung am Tag und die angenehme Ruhe für den Rest des Tages. Wann kommen Sie?

Familie Lucian | Burg Hotel | Oberlech 266 | 6764 Lech am Arlberg | Österreich | Tel +43 (0)5583 2291 | Fax -12 | info@burghotel-lech.com | www.burghotel-lech.com



## THE TRAVEL MAGAZINE

FOR THOSE WHO ARE LOOKING FOR QUALITY,  
INSTEAD OF TRENDS!



**La Loupe**  
the unusual magazine

www.laloupe.com



# HIGH TIMES

## VERANSTALTUNGEN

November 2019  
bis Oktober 2020

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie in unserem Eventkalender [www.lech-zuers.at/veranstaltungen](http://www.lech-zuers.at/veranstaltungen). Programmänderungen vorbehalten.

### NOVEMBER 2019

28.-30.11. Lech Zürs am Arlberg  
**13. Europäischer Mediengipfel**

29.11. Lech Zürs am Arlberg  
**Saisonstart**

29.-30.11. Lech Zürs am Arlberg  
**Fantastic Gondolas**

### DEZEMBER

3.-7.12. Lech Zürs am Arlberg  
**Arlberg Weinberg**

7.-8.12. Zug  
**Weihnachtsmarkt in Zug**

10./17.12. Lech Zürs am Arlberg  
**Adventsing**

12./19.12. Lech Zürs am Arlberg  
**Weihnachtslesung**

13.-16.12. Lech Zürs am Arlberg  
**Weihnachtsmarkt Lech**

13.-14.12. Lech Zürs am Arlberg  
**Snow & Safety Conference**

21.12. Lech Zürs am Arlberg  
**Kapellenwanderung**

23.12. Neue Kirche Lech  
**Weihnachtskonzert**

25.12. Lech Zürs am Arlberg  
**Weihnachtsmann kommt nach Zürs**

### JANUAR 2020

11. Edelweißplatz Zürs am Arlberg  
**Klangfeuerwerk**

10.-12.1. Lech Zürs am Arlberg  
**Yachticum**

16.1. Lech Zürs am Arlberg  
**Der Weiße Ring – Das Speed Race**

18.1. Lech Zürs am Arlberg  
**Der Weiße Ring – Das Rennen**

25.1. Wien  
**Ländle Ball – Ball der Vorarlberger**

### FEBRUAR

7.-9.2. Lech Zürs am Arlberg  
**Snow & Safety Camp by Nadine Wallner**

### MÄRZ

6.-8.3. Lech Zürs am Arlberg  
**Snow & Safety Camp by Björn Heregger**

29.3.-13.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Tanzcafé Arlberg Music Festival**

### APRIL

3.-5.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Street Food Market**

3.-5.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Snow & Safety Camp by Stefan Häusl**

4.4. Rüfikopf  
**Rüfi 900 – die Uphill Challenge**

15.-17.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Europaforum Lech**

17.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Weingondeln**

17.-19.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Oberlecher Frühlingsfest**

18.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Sister Resort Party**

26.4. Lech Zürs am Arlberg  
**Saisonabschluss**

### JUNI

23.6. Lech Zürs am Arlberg  
**Saisonstart**

24.6. Golfplatz Lech Zug  
**Arlberg Classic Golf Cup**

25.-28.6. Lech am Arlberg  
**Arlberg Classic Car Rally**

### JULI

9.-12.7. Lech am Arlberg  
**Medicinicum Lech „Ewig jung – Auf dem Weg zur Unsterblichkeit“**

18.7. Lech Zürs am Arlberg  
**Lecher Dorffest**

18.7. Lech Zürs am Arlberg  
**Kräuterwibletag**

### AUGUST

1.8. Lech Zürs am Arlberg  
**Musikantentag**

3.-8.8. Neue Kirche Lech  
**Lech Classic Festival**

9.8. Rüfikopf  
**Laurentiusnacht**

12.-16.8. Lech Zürs am Arlberg  
**Jazz-Festival**

22.8. Lech Zürs am Arlberg  
**Der Weiße Ring – Die Trailchallenge**

27.-30.8. Lech Zürs am Arlberg  
**Vespa-Treffen**

30.8. Lech Zürs am Arlberg  
**Trans Vorarlberg Triathlon**

### SEPTEMBER

4.-6.9. Lech Zürs am Arlberg  
**Lecher Literaturtage**

5.9. Lech Zürs am Arlberg  
**Wurzeltag Kräuterwerkstatt**

12.9. Golfplatz Lech Zug/St. Anton  
**Best of the Alps Golfturnier**

23.-27.9. Neue Kirche Lech  
**24. Philosophicum Lech  
„Als ob! Die Kraft der Fiktion“**

### OKTOBER

4.10. Lech Zürs am Arlberg  
**Saisonende**

## EINTAUCHEN IN

# Literatur- Welten

Im Sonnenburg Literatursalon bringen wir Autoren mit großen und kleinen Bücherfans zusammen.

Dank eines reichhaltigen Literaturprogramms ist es wahrscheinlich, dass auch während Ihres Aufenthaltes eine literarische Veranstaltung stattfindet.

In der kommenden Saison können Sie sich besonders auf die österreichische Bestsellerautorin **Ursula Poznanski** und den britischen Kinderbuchautor **Joe Berger** freuen!

[www.literatursalon.at](http://www.literatursalon.at)

**Sonnenburg**  
HOTELS



Zu Hause sein, sich wohlfühlen, angekommen sein: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, „Heimat“ zu definieren. Für Lech Zürs bedeutet der Begriff, sich seiner Region sehr eng verbunden zu fühlen – doch gibt es auch ganz andere Interpretationen. Anlass genug für einen Lyrik-Wettbewerb, der die Heimat in den Fokus stellt.

# HEIMAT IM HERZEN

**W**as macht Heimat für mich aus? Wo empfinde ich dieses Gefühl? Und kann es womöglich auch verloren gehen? Mit diesen und ähnlichen Fragen haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des neuen Literaturwettbewerbs in Lech Zürs auseinandergesetzt. Im Rahmen der 3. Lecher Literaturtage konnten sie 2019 erstmals selbstverfasste Texte rund um das Thema einreichen.

Dabei ging es den Veranstaltern, dem Slamlabor Vorarlberg und Lech Zürs Tourismus, ganz bewusst darum, nicht nur etablierte Texter und Lyriker anzusprechen. Vielmehr wollten sie auch dem Nachwuchs eine Bühne bieten.

„Herausgekommen ist eine bunte Mischung, was Autoren, Formate und Inhalte angeht“, sagt Lukas Wagner vom Slamlabor Vorarlberg. „Was uns besonders freut, ist, wie kreativ die Leute mit dem Begriff Heimat umgehen. Und wie persönlich und ehrlich ihre Texte sind.“



## Literatur vor einzigartigem Bergpanorama

Die Lecher Literaturtage bieten stets eine einzigartige Kombination aus Kunst- und Naturerlebnis. Die Veranstaltungsreihe findet jedes Jahr im Herbst statt und zeichnet sich durch kreative Räume für Sprachkünstler aus. Von Poetry Slam am Berg über Poesie-Wanderungen bis hin zu Gondel-Lesungen in luftiger Höhe: Hier wird ein umfangreiches und abwechslungsreiches Line-up geboten. Die 4. Lecher Literaturtage finden vom 4. bis 6. September 2020 statt. Alle Informationen dazu finden Sie unter [www.lechzuers.com/lecher-literaturtage](http://www.lechzuers.com/lecher-literaturtage).

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



**PLATZ 1:**  
**Martin Uckley**  
Er hat einen Master in Literatur- und Medienwissenschaften und bereits erste Erfahrungen in Theater, Moderation und Hörspiel.



**PLATZ 2:**  
**Raoul Eisele**  
In Eisenstadt geboren, hat er heute seine Heimat in Wien gefunden. Seit Jahren schreibt er Lyrik, spielt Theater und arbeitet für diverse Literaturzeitschriften und -magazine.



**PLATZ 3:**  
**Enora Le Corre**  
Sie ist eine echte Newcomerin aus Nürnberg mit französischen Wurzeln.

Wer während der Lecher Literaturtage vor Ort war, konnte die drei Preisträger mit einer Live-Performance auf der Bühne erleben.

Alle anderen lesen die prämierten Texte auf den folgenden Seiten. →

# HEIMAT



Heimat, das ist für mich so ein Planetending mit 1670 Kilometern in der Stunde Spin. Ne blaue Murmel, eine lebendige Kugel aus Sternenstaub. Hier macht eine Seele im Moment nen Menschenurlaub. War zumindest so die Planung, denke ich, denn zum wirklich Dauerchillen taugt der Planet nich.

Auf den Kontinenten geht es zu, wie in Rimini am Badestrand: Jeder zieht erst mal ne Linie und brüllt: „Das ist mein Land!“ Und wehe, jemand findet dann noch Öl im Sand... Dann schickt man schnell die Kinder los, die noch keine Schmerzen kennen, sich für unverwundbar haltend über die Grenzlinien rennen, um die fremden Sandburgen niederzubrennen und wird am Ende nur die eigenen Opfer beflennen, weil man ja selbst

angeblich zu wenig von allem hat. Würde man sein Beachequipment teilen, wären aber alle Menschen zufrieden und satt.

Heimat ist für mich der Ort, an dem ich das Licht der Welt erblickte und mit der Muttermilch aufzog, wie man hier tickte. Ok, ich bin ein Kind der späten 70er, da gab es keine Muttermilch mehr, denn Milchpulver war der große Hit. Drum hab ich jetzt Heuschnupfen – SHIT! Schon als kleines Kind sagten sie mir: „Bescheidenheit ist eine Zier. Halt dich immer schön zurück, denn nur das führt zum wahren Glück: Bleib dein Leben lang Bückstück und fall nicht groß auf, dann nimmst dein Leben nen konfliktfreien Lauf.“ Kurz darauf Schule, das war nie Heimat für mich, Markenschuhe, Markenpulli, sonst vermöbeln sie Dich. Emotionales Massengrab mit Schulranzen, bloß nicht aus der Reihe tanzen! Eigene Meinung war nicht gefragt, nur Bulemielernen und: „Tu was man Dir sagt“. Schau, der Peter und Alice, die machen´s dir vor! Jetzt ham sie ein Haus, 2,7 Kinder, nen Hund und 40 Jahre Hypothek, das Einzige, was Peer bei der Scheidung nicht verlor! Und bei all der geheuchelten Bescheidenheit, muss ich gestehen: Es tut mir leid, aber die Logenplätze bekommen nur die, die mittels Hetze und Gewinnversprechen Macht ergreifen und die den Hormonen folgen, die in der Pubertät am meisten reifen. Bescheidenheit stünde so manchem gut zu Gesicht, doch ne Wahl oder nen Vorstandsposten gewinnt man damit sicher nicht. Und genau das ist der Punkt, an dem ich denke, dass hier alles in die falsche Richtung geht, denn Herzlichkeit, Respekt und Mitgefühl werden vom Wind verweht, sobald die Chance auf Gewinn besteht. Aber wir sin deine Menschheitsfamilie, die diesen Geoid hier Heimat nennt, die im ganzen weiten Weltall keine Ausweichwohnung kennt und dann trotzdem mit CO2 und Atommüll das Haus niederbrennt.

Heimat ist für mich der Ort, an dem ich mich wohl fühl. Die Herzen sind warm und das Bier ist schön kühl. Nur leider hab ich auf diesem Planeten viel zu oft das Gefühl: es läuft hier alles andersrum und wer seine Liebe nicht selbst mitbringt, der schaut dann schön dumm aus der Wäsche, denn heutzutage gibt´s statt der Liebe meistens nur noch Likegecashe!

Aber genug gejamert, Heimat kann auch geil sein, drum lad ich zu mir jede Menge netter Menschen ein. Egal ob auf meine Party oder in mein Heimatland, Hauptsache die liegen nicht tot am Mittelmeerstrand. Ich feier gerne mit Ahmad, Naomi, Michael und Abeque, solange ich bei keinen von denen ein Messer seh! Ok, Michael ist ein Gefährdename, Saarland muss man da aufpassen, ich wäre ja dafür, alle Michaels erst mal datenschutztechnisch zu erfassen, ist doch kein Problem, solange die sich nichts zuschulden kommen lassen... es ist mir egal, ob meine Gäste hierher zwei oder zwanzigtausend Kilometer reisen müssen, solange sie sich zu benehmen wissen. Interessiert mich auch nicht, welche Farbe ihre Hautpigmente oder was für Gene ihre Chromosomen haben, wichtig sind für mich die Sachen, die sie aus ihren Körpern nach draußen tragen.

Heimat, das ist für mich so ein Planetending mit 1670 Kilometern in der Stunde Spin. Ne blaue Murmel, eine lebendige Kugel aus Sternenstaub. Drum:

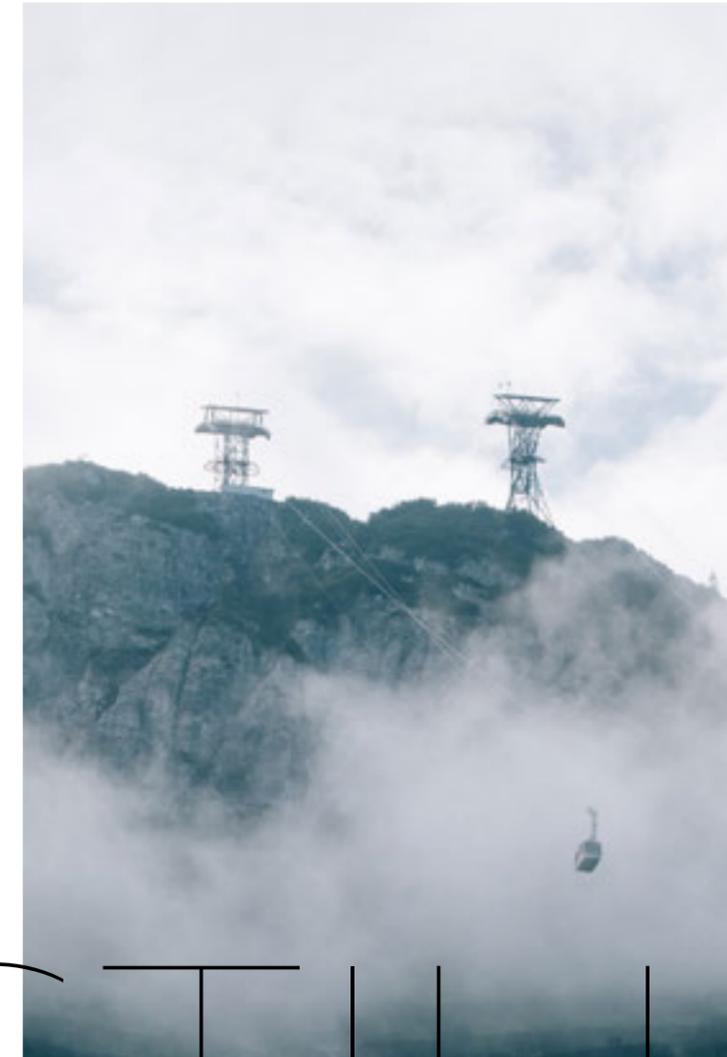
No Borders – No Nations! ... mit Verlaub...

– MARTIN UCKLEY –

aus der Ferne, Jean d'arc

und du denkst in Gedichten deinen Alltag mit  
denkst an Roscoff und Bootsskelette  
an verschiedene Grade der Holztöne  
und an all die eschlichten Biographien deiner Kindheitstage  
deiner Geschwister  
und an die Erschütterung die sich unter ihrer Haut verbarg.  
denk also an deine Kleinstadt  
an die Mundöffnungen und herauskullernden Worte  
die ersten Sätze die sich in dein Gedächtnis schrieben  
nur so für den Moment;  
und es bildet sich ein katalog aus ersten Sätzen  
aus Enttäuschungen und den Gefühlen danach  
und es notiert deine Geschichte  
manchmal vielleicht auch als Mörchen  
über ein Schloss ein einfach Puppenhaus  
über ein Schwert und deine Heldentaten  
Jean d'arc  
nannte dich dein Vater  
immer wenn du auf seinen Schultern rittst;  
er war ein einfacher Mann  
aber was machte das schon wann immer er dich zum Lachen brachte  
warst du glücklich  
so kleine Momentaufnahmen an Zufriedenheit  
die im Inneren deiner Landschaften Berge kartografierten  
meistens im Osten  
selten im Süden  
und wie gerne würdest du dahin wieder zurück  
auf den Teppich der an gewissen Stellen schon aufgeraut war  
dass es dich kratzte und an den Knien kleine Wunden hinterließ  
ja; manchmal denkst du daran zurück  
fährst mit deinen Fingern über diene Berggipfel  
über den Pass ins tiefe Tal ans Meer  
und blickst Richtung Insel  
zu den Skeletten am anderen Ufer

- RAOUL EISELE -



STILLE

# SEHNSUCHT



**folie á deux**

**Am Anfang war der Elefant.  
Befand sich polternd auf  
meinem Gedankenland.  
Meiner Heimat.**

**Dann warst du da  
uns, ja, ein zwei ein wir.  
Hier und endlich  
Bin ich angekommen,  
wurde angenommen  
dass du bleibst.**

**Getan hast du das  
Nur in meinem Kopf.  
Ich summe diesen  
Schrei immer wieder.**

**Leere Worthülsenpräparate  
Angefangene letzte Diktate  
Klagende Stimmen an sonnigen Tagen  
Alles nimmst du zurück.  
Stück für Stück jeden Baustein.**

**Was ist das Gemeinsame von zusammen  
und allein sein?  
Das Gemeinsame von leiden  
und meiden?**

**Amygdalenschmerzen verbreiten  
schwarze Tinte Flüsse  
die sich an Synapsen anpassen,  
die jucken und kratzen.  
Dickflüssige letzte Gedanken.**

**Das war nicht so gereimt,  
komm wieder.  
Heimat ist nur ein großes Wort für  
Herzabkühlen.  
Ein großes Versprechen mit  
wenigen Mühen.  
Die Mühlen der Welt mahlen  
Verdammt langsam.  
Und du bleibst für immer in  
meinem Kaffeesatz.**

- ENORA LE CORRE -

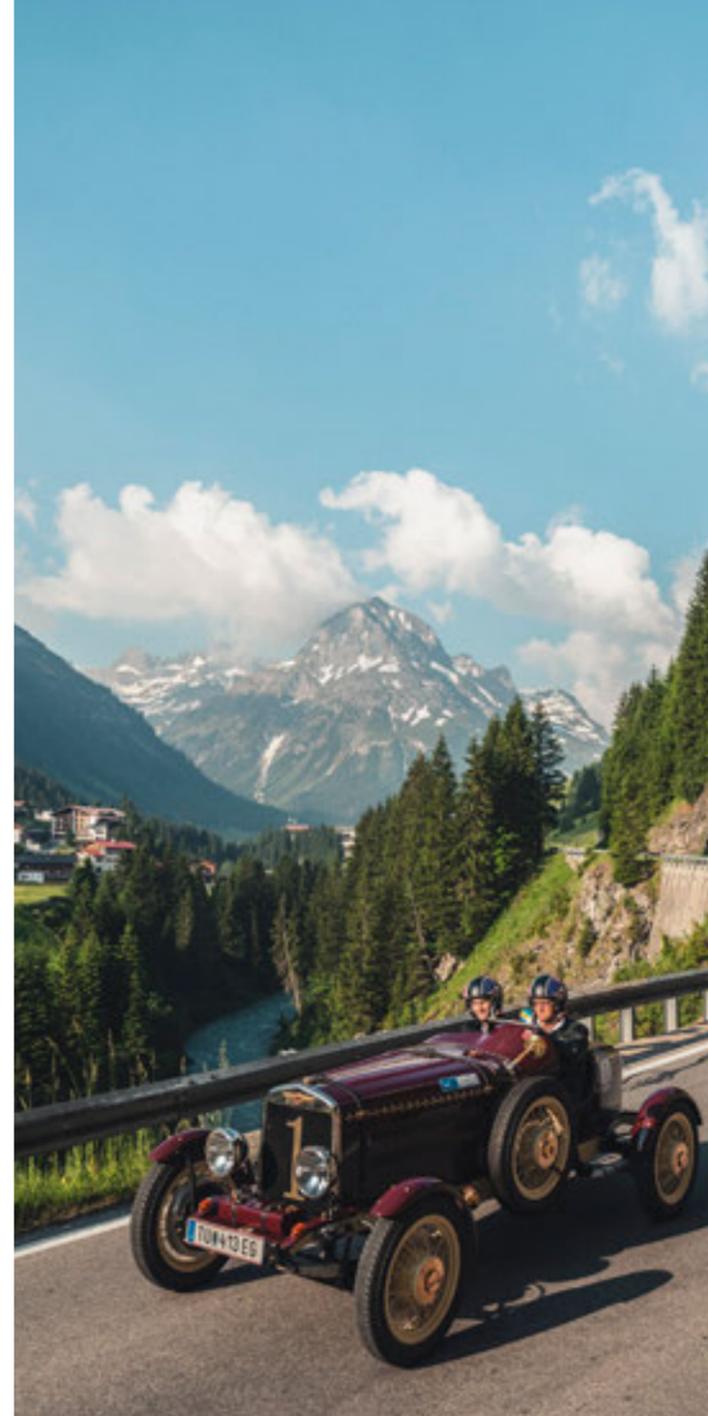
# NUR DABEI SEIN IST NICHT ALLES

„Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen werden“, wusste schon Peter Ustinov zu sagen. Die **Arlberg Classic Car Rally** hat der britische Barde zwar nie kennengelernt. Aber wer angesichts ihres zehnjährigen Jubiläums mit denen spricht, die dabei waren, der weiß: Gut waren sie, diese Zeiten. Und die Sehnsucht, die fährt so wieso immer mit

Bereits zum zehnten Mal hieß es für die Teilnehmer der Arlberg Classic Car Rally wieder: „Mit Freunden durch alpine Traumkulissen“.



4  
LÄNDER,  
5.500  
KILOMETER,  
1.200  
TEILNEHMER,  
ÜBER  
100  
HELPER.



Spüren, wie der Gummi auf dem Asphalt greift: Wo heute Assistenzsysteme und Komfortelektronik ihren Dienst tun, ist bei den Klassikern noch echte Handarbeit gefragt – genauso wissen es die Liebhaber zu schätzen.



Für Fans, Fahrerinnen und Fahrer sind die drei Tage im Sommer, an denen automobiler Kostbarkeiten und top gepflegte Prachtstücke die Straßen von Lech Zürs säumen, längst ein Highlight. Die Arlberg Classic Car Rally (ACCR) sucht im Veranstaltungskalender der Oldtimer-Szene ihresgleichen. „Wir haben von Beginn an Rahmenbedingungen definiert, die es bei anderen Rallyes dieser Größenordnung sonst nicht gibt“, so Doris Mittwoch, die seit der ersten Stunde zum Organisationskomitee gehört und mit dafür sorgt, dass bei der ACCR alles wie am Schnürchen läuft.

Das beginnt mit dem „richtigen“ Konzept: Die Teilnehmerzahl ist grundsätzlich auf maximal 120 Starter begrenzt. „Wir begrü-

ßen dabei jedes Jahr bis zu 40 Prozent neue Teilnehmer. Gleichzeitig versuchen wir, es familiär zu halten. Darum haben wir natürlich auch regelmäßige Mitfahrer.“ Außerdem wird bei der Vergabe der Startplätze ein besonderer Schwerpunkt auf Vorkriegsautos gelegt. „Wer ein besonderes Auto sein Eigen nennen darf, der hat auch immer gute Chancen, einen unserer Startplätze zu ergattern“, so Mittwoch.

#### Einmalig – sagen die, die es wissen müssen

So findet sich Jahr für Jahr ein illustres Aufgebot ein in Lech Zürs. Im Jubiläumsjahr 2019 waren 32 verschiedene Marken im Feld vertreten, gebaut zwischen 1928 und 1975. Und so wird gleichzeitig deutlich, was das Motto der ACCR – „Mit Freunden durch alpine Traumkulissen“ – so treffend macht. Fernab simp-

ler Werbebotschaften beschreibt der Satz vor allem den besonderen Reiz der Rallye für die „Wiederholungstäter“: Die Kombination aus atemberaubendem Setting, perfekter Organisation und herzlicher Atmosphäre ist eine Besonderheit der ACCR, die viele Teilnehmer als einmalig beschreiben. Da kommt man gerne wieder.

Auf das Lob der Teilnehmer angesprochen, winkt Doris Mittwoch ab. Dass die Teilnahme für die Gäste so angenehm wie möglich ausfallen sollte, ist für die Organisatoren eine Selbst-

verständlichkeit. „Fühlen sich alle wohl, dann entwickelt ein solches Event echte Strahlkraft. So viele Enthusiasten kommen allein nach Lech Zürs, um die herrlichen Fahrzeuge hautnah erleben zu können. Und die Besitzer sind absolut offen und tauschen sich gerne mit anderen Begeisterten aus.“

Denn die ACCR lebt vor allen Dingen von Leidenschaft – für echte Klassiker und Sammlerstücke ebenso wie für die einzigartige Streckenführung. Im Gegensatz zu modernen Assistenzsystemen, mit denen die Automobile von heute zunehmend selbstfahrender werden, ist das Steuern eines Oldtimers „echte Handarbeit“. „Man spürt es in den Armen, wie der Gummi auf dem Asphalt greift“, bringt es ein Teilnehmer auf den Punkt. Peter Ustinov hatte also Recht: Die guten alten Zeiten, sie sind jetzt.

# ARLBERG CLASSIC CAR RALLY

Ob Teilnehmer oder Zuschauer: Wir haben uns umgehört und gefragt, was die Menschen mit der Arlberg Classic Car Rally verbinden. Welche Geschichten sie rund um das Rennen erlebt haben und welchem „Roadbook“ sie eigentlich gefolgt sind, das sie schließlich bei der ACCR hat ankommen lassen.

## Die Oldtimer-Liebhaber



**Dr. Leonore Jahn und ihr Mann Armin Rössner** haben die Arlberg Classic Car Rally als Zuschauer kennengelernt – und sind darüber zu Oldtimer-Liebhabern geworden. Und zu sehr erfolgreichen Teilnehmern.

### Roadbook – unser Weg zur ACCR

„Anfangs waren wir als Zuschauer hier. Aber das war uns tatsächlich bald zu wenig. Wir wollten mitfahren! Und dann ist uns ‚unser Erster‘, ein Mercedes 280 S, sozusagen zufällig über den Weg gelaufen. 2015 sind wir damit dann zum ersten Mal angetreten. Seitdem nehmen wir mit Begeisterung teil, und mit einem gewissen Ehrgeiz, muss ich sagen! Wir sehen es sportlich und waren in den vergangenen Jahren recht erfolgreich. 2017 wurden wir Dritte, 2018 haben wir sogar den zweiten Platz ergattert!“

### Jedes Fahrzeug hat seine eigene Geschichte

„Unseren VW Porsche 914 haben wir einer guten Freundin abgekauft. Die Motorhaube ziert ein Autogramm von Rennsportlegende Walter Röhrl, das er dem Wagen am Tag ihres Geburtstages verpasst hat! Und unsere neueste Errungenschaft, ein Ferrari 328, war vorher in Besitz von Fußball-Weltmeister Andy Möller.“

### Finish Line – unser Rallye-Highlight

„Unser Highlight in all den Jahren Arlberg Classic? Dass wir im Kreis der Teilnehmer von Anfang an so herzlich aufgenommen wurden und nun ein für allemal in der Oldtimer-Liebe angekommen sind.“

## Der Veteran mit Benzin im Blut

Seit mehr als 20 Jahren nimmt **Wolfgang Köhne** gemeinsam mit seiner Frau an Oldtimer-Veranstaltungen in aller Welt teil. Seit 2012 bereits kommen die beiden regelmäßig nach Lech Zürs – und haben ihre Kinder längst für die Arlberg Classic begeistern können.

### Roadbook – unser Weg zur ACCR

„Ich bin eben mit Benzin im Blut geboren. Unserer Leidenschaft für echte Klassiker gehen wir bei diversen Veranstaltungen rund um den Globus nach. Die Arlberg Classic Car Rally nimmt dabei eine Sonderstellung ein. Die Teilnahme führt uns durch die schönsten Gegenden, die die Alpen zu bieten haben. Dass es den Veranstaltern dabei noch gelingt, eine so außergewöhnlich familiäre und entspannte Atmosphäre zu schaffen, verdient besonders große Anerkennung.“

### Jedes Fahrzeug hat seine eigene Geschichte

„Für mich gibt es zwei Gruppen von Sammlern. Die einen sehen ein Fahrzeug, sagen ‚Ich will das haben‘ und kaufen es dann. Aber das sind für mich nicht die wahren Sammler. Ich für meinen Teil habe mir mit dem Kauf eines Bentley



4,5L Le Mans Open Tourer einen Kindheitstraum erfüllt! Gelingt es einem dann, sich diesen Wunsch zu erfüllen, ist das ein unbeschreibliches Gefühl.“

### Finish Line – unser Rallye-Highlight

„Am Schönsten für mich war, als unser Sohn Christopher mit 19 Jahren zum ersten Mal an der ACCR teilnahm. Er hat lange gespart, sich dann einen Triumph TR 6 gekauft und selbst restauriert. Als er vergangenes Jahr damit dann an den Start ging, war das ein unbeschreiblich schönes Gefühl zu sehen, dass das Benzin im Blut bei uns in der Familie liegt.“

## Der begeisterte Zuschauer

Der Lecher Hotelier **Paul Pfefferkorn** hat ein Faible für schnelle Autos. 20 Jahre war er im Rennsport aktiv. Bei der ACCR ist er „nur“ begeisterter Zuschauer. Doch hatte er im Rahmen der Veranstaltung ein ganz persönliches Wiedersehen mit einem der herrlichen Oldtimer. Eine Begegnung, die eindrucksvoll belegt, wieviel Erinnerungen, Emotionen und Geschichten in diesen Fahrzeugen stecken können.



„Mein Vater war ein **Autonarr** und hat sich irgendwann einen Porsche gekauft, damals eines der schnellsten Straßenausos überhaupt. Dann sind meine Eltern in den Urlaub gefahren und das Auto stand da. Also haben mein Cousin und ich kurzerhand beschlossen: Wir machen eine Spritztour damit! Fahren konnte ich

und mutig war ich schließlich auch. Die Gaudi war groß, aber bei der Rückkehr nach Lech habe ich auf nasser Fahrbahn kurz die Kontrolle verloren – und schon hatten wir den Randstein touchiert!

**Zum Glück nur ein kleiner Lackschaden.** Das Malheur war schnell behoben – ein Freund arbeitete damals bei Porsche und hat uns geholfen. Aber mir wurde schlagartig klar, dass das auch hätte schiefgehen können. Den Schaden hat mein Vater zwar nicht bemerkt, dass jemand am Auto war aber sehr wohl! Ich war natürlich unwissend. Bald darauf hat er den Wagen verkauft. Erst Jahre später habe ich ihm die Ausfahrt gebeichtet. Ich habe mit allem gerechnet, aber er hat nur gesagt: „Das hättest du doch gleich sagen können!“

**Damit war es erledigt für mich.** Bis ich dann vor ein paar Jahren den Wagen während der Arlberg Classic hier in Lech am Straßenrand stehen sah – nach beinahe fünf Jahrzehnten! Ich konnte es kaum glauben und habe den Besitzer angesprochen. Es war tatsächlich der Porsche meines Vaters! Und die Erinnerung war wieder da, als wäre es gestern gewesen.“

sport.park.lech

# FIT FÜR DEN BERG



Egal, ob klein oder groß: Im sport.park.lech gibt es ein großes Sport- und Freizeitangebot für jeden – auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt.

Haben Sie schon mal im Fitnessstudio geschwitzt und gleichzeitig eine spektakuläre Aussicht auf die Berge genossen? Das ist Motivation pur und im sport.park.lech an (fast) jedem Gerät möglich. 2019 feiert die Anlage in Lech Zürs am Arlberg ihr 10-jähriges Jubiläum und lädt alle Wintersportler und Sommerurlauber ein, das breite Trainingsangebot zu nutzen.

Unscheinbar, fast schon versteckt liegt der sport.park.lech im Ort. Da das Dach des Gebäudes mit Gras bewachsen ist, fügt es sich perfekt in die Umgebung ein und ist schnell zu übersehen. Aber Hinschauen lohnt sich: Denn spielt das Wetter mal nicht so mit oder Sie haben Lust auf ein Fitness- und Wohlfühlprogramm, dann sind Sie hier genau richtig. Der sport.park.lech bietet neben zahlreichen Cardio-, Kraft- und Freihantel-Kursen auch viele Wellness-Möglichkeiten an. Darüber hinaus stehen Räumlichkeiten für Schulungen, Tagungen und Feierlichkeiten zur Verfügung.

## Sport, Spiel, Spaß

Dort, wo heute der 580 Quadratmeter große, moderne Fitnessbereich zu finden ist, stand vorher eine Tennishalle. Diese wurde durch das Hochwasser von 2005 endgültig beschädigt, woraufhin

die Gemeinde beschloss, die Halle nicht renovieren zu lassen. Der neue Plan: ein großes Fitnessstudio, verbunden mit einem großzügigen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Massage. „Früher war hier alles auf Tennis ausgerichtet. Doch mit dem Neubau entstand ein viel größeres Angebot mit Bowling-Bahn, Tischtennisplatten, und Boulder-Bereich“, sagt Martin Ebner, verantwortlich für den sport.park.lech. „Das war eine sehr spannende Zeit, denn unsere Gäste haben die Anlage mit ganz anderen Augen gesehen.“

## Für alle etwas im Angebot

Seitdem ist viel passiert: Die Tennisplätze sind ebenfalls neu errichtet worden. Im Sommer unterstützt der sport.park.lech Veranstaltungen wie den Trans Vorarlberg Triathlon, den Walsertag oder den GORE-TEX Transalpine Run. Und auch das all-

jährliche Medicinicum (siehe Seite 62) findet in den Räumlichkeiten statt.

Martin Ebner selbst kommt aus der Gastronomie und legt deswegen großen Wert auf das kulinarische Angebot des Sportparks. Sein Ruf ist so gut, dass manche Gäste nur zum Essen kommen und vor allem die „Ungarischen Tage“ genießen – seine Spezialität.

Überhaupt hat sich die Location zu einem richtigen Treffpunkt entwickelt. „Es besuchen uns Gäste aus Pensionen und 5-Sterne-Hotels“, freut sich Ebner. „Und ältere Herrschaften nehmen gerne an unseren Senioren-Angeboten teil.“ Damit auch der Nachwuchs nicht ausbleibt, hat die Gemeinde Lech einen neuen Kinderspielfeld gebaut und plant ein Jugendhaus. Der sport.park.lech wird also auch zukünftig vieles zu bieten haben.

[www.sport-park-lech.at](http://www.sport-park-lech.at)

## Sponsoring

# ZIEMMLICH BESTE PARTNER

Lech Zürs hat Strahlkraft. Jährlich 250.000 Gäste können das genauso bestätigen wie renommierte Unternehmen, die den Ort in ihre Marketingarbeit einbinden. Mit Dietmar Flatz steht ihnen ein kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Dietmar Flatz kennt den Arlberg wie seine Westentasche. Und weiß um die Vorzüge seiner Heimatregion Bescheid. Ein wichtiger Faktor bei der Tätigkeit als Brand Cooperation-Verantwortlicher bei Lech Zürs Tourismus. Wichtig ist dem 57-Jährigen, „dass unsere Partner zu uns und unseren Gästen passen. Sie müssen sich mit der Region, unseren Traditionen und Überzeugungen identifizieren können. Und natürlich auch mit unserem Qualitätsanspruch.“



Bevorzugt sind möglichst langfristige und nachhaltige Kooperationen. Wie zum Beispiel mit dem Luxuskreuzfahrtschiff Sea Cloud, das auf hoher See Spezialitäten aus den Alpen serviert – dank eines Kochs, den man sich aus Lech Zürs „geliehen“ hat. Oder mit BMW. Die Bayern unterstützen als Hauptsponsor zwei der attraktivsten Veranstaltungen: Der Weiße Ring – Das Rennen und die Arlberg Classic Car Rally.

Marketing-Kooperationen mit internationalen Unternehmen, Veranstaltungssponsorings oder Städtepartnerschaften – Lech Zürs vertraut auf starke Partner, die mit Dietmar Flatz seit kurzem einen eigenen Ansprechpartner haben.





---

Das Weltgourmetdorf Lech Zürs am Arlberg bietet eine außergewöhnliche Speisekarte: Es serviert seinen Gästen regionale Spezialitäten, abwechslungsreiche kulinarische Events und kreative Gastronomen – abgeschmeckt mit einer Alpen-Kulisse, die zum Genießen einlädt.

# GENUSS RAUM



## Heimische Braukultur

# Von Brot & Bier



„Ich bin ein sturer Walser“, sagt **Clemens Walch** über sich selbst. Wenn man ihn kennenlernt, ist davon aber nichts zu spüren. Er wirkt vielmehr quirlig, zugänglich, warmherzig – und vor allem eines: bodenständig. Was er selbst stur nennt, ist vielleicht mehr uneitle Beharrlichkeit, denn Dinge, die er sich in den Kopf gesetzt hat, die will er Realität werden lassen, „auch, wenn es etwas länger dauert und Kraft kostet“, wie er sagt. Vor zwei Jahren hat er so eine Idee: Er will sein eigenes Bier brauen. Gesagt, getan: Im Dezember 2018 werden die ersten 500 Liter seines Omes im Hotel Gotthardt abgefüllt...

**W**as haben Brot und Bier gemeinsam?“, fragt uns Clemens Walch, als wir an seinem großen und schweren Eichentisch im Raum neben seiner Brauerei Platz genommen haben. Es ist eine rhetorische Frage, die er alsbald selbst beantwortet: „Die Zutaten – Getreide, Wasser, Hefe oder Sauerteig. Die einzige Sache, die zum Bier fehlt, ist der Hopfen. Ihr seht, dass der Weg vom Bäcker zum Brauer gar nicht so weit ist, wie ihr vielleicht denkt“, erzählt er mit einem gewissen Schalk in der Stimme und dem für ihn so typischen Lächeln im Gesicht.

### Leidenschaft und die Lust auf das Besondere

Im Untergeschoss des Hotels Gotthard, direkt neben der Backstube, riecht es köstlich nach frischem Brot, das in den leise summenden Öfen nebenan gebacken wird. Fast drei-

Big Jahre hat Clemens Walch von hier unten aus die Lecher und Lecherinnen sowie ihre Gäste mit Backwaren versorgt, seit er 1990 die damals kleine Backstube von seinem Vater übernahm. In diesen drei Jahrzehnten hat er mit Gewürzen, Kräutern und Teigmischungen experimentiert und dabei so manches neue Produkt kreiert. „Aber immer ohne Zusatzstoffe oder fertige Backmischungen – das entspricht einfach nicht meiner Philosophie von echtem Genuss.“

### Auch in Zukunft: Backtradition in Lech

Als Bäcker und Hotelier ist er in seinem Element. 2019 feiert er seinen 60. Geburtstag. „Noch bin ich gesundheitlich bestens drauf, hätte die Backstube also noch 15 Jahre fortführen können. Aber was wäre danach gekommen? Lech ohne eigenen Bäcker wollte ich mir nicht vorstellen“, erzählt Clemens Walch →



Es ist die Leidenschaft für den Genuss, die Clemens Walch antreibt und ihn immer Neues ausprobieren lässt. Sei es als Bäcker oder jetzt als Brauer.

von seinen Beweggründen, schon früh eine Nachfolgeregelung finden zu wollen. Zum Glück hat sein Neffe Martin Walch auch das Bäcker- und Konditorhandwerk gelernt. Clemens Walch bietet ihm seine Backstube an; der freut sich und nimmt gerne an. „So bleibt die Backstube in der Familie – und Brot, Brötchen und Kuchen in Lech!“, freut sich der Walsler.

#### Im Unruhestand

Die Nachfolge war geregelt. Aber Clemens Walch jetzt schon als Ruheständler? Für ihn – und wohl auch für alle, die ihn kennen – unvorstellbar. Also sucht er nach einer neuen Aufgabe. Etwas, dem er sich mit ganzer Leidenschaft, mit ganzem Herzblut widmen kann. Denn was er anfängt, das bringt er zu

Ende. Und so ist es tatsächlich die Gemeinsamkeit von Bier und Brot, die ihn auf die Idee bringt: Ich will in Zukunft eigenes Lecher Bier brauen!

#### Qualität und Handarbeit

Doch zwischen der Entscheidung und dem ersten Omes-Bier aus eigener Herstellung liegen zehn Monate. Denn so ein ungewöhnliches Hobby will gut geplant sein. Clemens Walch schaut sich über Wochen kleine Brauereien an, spricht mit Experten, holt sich Angebote ein. Im Mai 2018 gibt er seine Brauereianlage in Auftrag; ein halbes Jahr arbeitet ein kleiner Familienbetrieb aus Ravensburg an der Fertigstellung. Alles in aufwändiger Handarbeit. Im Oktober kann die Anlage eingebaut werden, im

**»DAS OMESHORN IST UNSER HAUSBERG, AUS SEINEN QUELLEN SPEIST SICH DAS WEICHE BRAUWASSER. VOM HOTEL GOTTHARD AUS SCHAUT MAN DIREKT AUF DIESEN STOLZEN 2.557 METER HOHEN BERG. DA WAR MIR KLAR: SO MUSS DAS BIER HEISSEN!«**



**»SCHON SO MANCHER GAST HAT EIN PAAR KISTEN MIT NACH HAUS' GENOMMEN.«**

Dezember wird das erste Bier gebraut. „Das Ergebnis war wider Erwarten schon beim ersten Mal richtig gut. Ich hatte mit mehreren Testläufen gerechnet, bis man das Bier trinken könnte.“

Seit diesem Dezembertag hat Clemens Walch knapp 16.000 Liter Bier, Weizen und Pale Ale hergestellt. Fast jede Woche, meistens samstags in der Frühe, legen er und Neffe Martin die lederne Brauschürze um und machen sich auf den Weg in seinen Braukeller. Die großen kupfernen Kessel schmeicheln dem Auge des Betrachters; obwohl die handgemachte Anlage noch nagelneu ist, versprüht sie bereits einen wohligen, nostalgischen Esprit. Fast so, als hätten hier schon Walchs Vorfahren in längst vergangenen Zeiten gebraut.

#### Nur beste Qualität kommt in den Kessel

Aus gemälztem (geröstetem) Biogetreide, weichem Lecher Quellwasser, Hopfen aus Tettngang und Hefe entsteht Arlbeer, Weizen oder Pale Ale. 500 bis 1.000 Liter sind es pro Braugang. Wichtig ist Clemens Walch, dass das Bier viel Zeit zum Reifen hat: Mindestens vier Wochen lang ruht es in großen Lagerbehältern. Die Enzyme machen ihre Arbeit, der Zucker wird in Alkohol umgewandelt und mit jedem Tag reift auch der Geschmack. „Gut Ding braucht Weile! So ist es beim guten Brot, so ist es bei gutem Bier!“

Wenn das Bier nach wochenlanger Ruhe seinen geschmacklichen Zenit erreicht hat, wird es in Handarbeit abgefüllt: In Fässer, für die Wirtschaft, und in Flaschen für den Verkauf. „Schon so mancher Gast hat ein paar Kisten mit nach Haus' ge-

**Eine Brauerei, drei Biersorten und wie sie sich unterscheiden:**



#### ARLBEER

*Naturtrübes, unfiltriertes Kellerbier: untergärig, vollmundig ausbalanciert, bernsteinfarben.*  
Stammwürze 11,8 %



#### PALE ALE (IPA)

*Naturtrübes, obergäriges Indian Pale Ale mit typisch zitrusfruchtigen Aromen und ausgeprägtem Hopfenkörper.*  
Stammwürze 15,6 %



#### WEIZENBIER

*Naturtrübes Weizenbier, frische und fruchtige Note*  
Stammwürze 15,6 %

**Weitere Informationen unter [www.gotthard.at/bierbrauerei-omes.html](http://www.gotthard.at/bierbrauerei-omes.html)**

nommen“, freut sich Clemens Walch. „Und es schmeckt nach einer Abfahrt genauso gut wie nach einem anstrengenden Wandertag durch unsere schönen Lecher Berge!“

#### Alles auf eine Karte setzen

20.000 Liter will der Sechzigjährige im Jahr brauen. Tendenz weiter steigend. Am besten schmeckt den Lechern und Gästen bisher sein Arlbeer, „davon brauche ich doppelt so viel wie vom Weizen und Pale Ale. In seinem Hotel gibt es seit Januar 2019 ausschließlich das Omes-Gebräu. „Ich habe ja als Bäcker auch kein Brot von einem anderen in meiner Auslage liegen“, sagt er überzeugt. Da ist er wieder, der „sture“ Walsler. „Aber nach einem anderen Bier hat auch noch niemand gefragt. Wer das Bier nicht mag, trinkt halt einen Wein“, sagt er lächelnd und doch selbstsicher.

# Weinviertel DAC ist Festwein von Lech Zürs am Arlberg

Mit Lech Zürs am Arlberg verbindet das Weinviertel eine über 20 Jahre währende Partnerschaft. Herzstück ist der Lecher Festwein, der Jahr für Jahr von einer internationalen Fachjury prämiert wird. Vertreter der Partnerstädte Beaver Creek, Kampen/Sylt und Hakuba Happo/Japan ermitteln den besten Weinviertel DAC und Zweigelt beziehungsweise Rotwein-Cuvée. Die Siegerweine werden in den Gastronomiebetrieben der Partnerregionen und zu außergewöhnlichen Anlässen kredenzt.

— **Lecher Festwein.** Dieses einzigartige Projekt wurde 1994 von führenden Hoteliers in Lech in Zusammenarbeit mit der Generali Winzer-Initiative Probus aus der Taufe gehoben. Der Lecher Festwein wird unter über 1000 Winzern des Weinviertels ausgeschrieben und in zwei Blindauskostungen gekürt: Die Favoriten für die Finalauskostung in Lech werden im Frühjahr in der Weinstadt Retz ermittelt. 2019 überzeugen das Weingut Breitenfelder aus Kleinriedenthal mit seinem Weinviertel DAC 2018 und das Weingut Hahn aus Hohenruppersdorf mit der Rotwein Cuvée Mela Rossa 2016 die Juroren.

— **Weinviertel DAC – der Wein der Region.** Unbestritten ist der Erfolg von Weinviertel DAC. Ist er doch der erste herkunftstypische Wein in Österreich, das heißt, dass er seine Herkunft und sein Geschmacksprofil über die Rebsorte stellt. Nur Wein, der dem definierten Geschmacksprofil entspricht, darf die Herkunft in seinem Namen tragen. Im Weinviertel ist der Grüne Veltliner die meist angepflanzte Rebsorte, ein logischer Schritt also, diese sehr beliebte Rebsorte zum Aushängeschild des größten Weinbaugebiets Österreichs zu machen. Das besondere Klima und der Boden geben dem Grünen Veltliner seine spezielle Note: fruchtig, pfeffrig, frisch – so muss ein Weinviertel DAC schmecken!



— **Weinviertel DAC Reserve höchste Weinkultur.** Dieser Wein symbolisiert die Stärke des Weinviertels und präsentiert die höchste Qualität, das Herzstück eines jeden Betriebes. Die Weinviertel DAC Reserve steht für Schmelz, vielschichtigen, reifen Geschmack und kraftvolles Bouquet. Sie wird nur aus den schönsten, reifsten Grünen-Veltliner-Trauben gewonnen, schmeckt und duftet, wie es nur ein großer Weißwein kann. Ob Weinviertel DAC oder Weinviertel DAC Reserve, hinter dieser Bezeichnung stehen Spitzen-Veltliner, deren Typizität und Qualität garantiert ist und die zu Recht zu den besten Österreichern im Weinregal zählen!

— **Weinviertel DAC bringt Pfeffer auf den Tisch.** Guter Wein und gutes Essen gehören einfach zusammen. Was simpel klingt, stellt in der Praxis so manchen vor eine schwierige Aufgabe. Erfreulicherweise können sich Genießer auf das kundige Urteil der Sommeliers verlassen. Die servieren mit Vorliebe Weinviertel DAC. Seine würzig-fruchtige Aromatik nach grünem Pfeffer und die harmonische Fruchtsäure machen ihn zum idealen Speisenbegleiter. Damit schafft er, wovon andere Weine nur träumen können: Den breiten Spagat zwischen einem knusprigen Wiener Schnitzel und einem leichten Spargelgericht, zwischen einem sinnlichen Hauben-Menü und einem geselligen Grillabend mit Freunden. Gerne wird der Wein mit dem typischen „Pfefferl“ auch als gehaltvollere Weinviertel DAC Reserve zur modernen Asia- oder Fusionsküche serviert. Als gebiets-typischer Wein aus Österreichs größtem Weingarten versteht es der Weinviertel DAC einfach, mit unterschiedlichen Gaumenfreuden finessenreich umzugehen.

[www.weinvierteldac.at](http://www.weinvierteldac.at)

## Kulinarische Reise der Extraklasse

Wein ist Lebensfreude und Genuss. Und wo kann man die Lebensfreude besser genießen als in Lech Zürs? Mit dem Treffen internationaler Winzer und Weinliebhaber ist Lech im Dezember 2018 bereits zum fünften Mal zur Drehscheibe für genussvollen Lifestyle geworden.

Der ganze Ort war für mehrere Tage ein einziger Genussraum, in dem Besucherinnen und Besucher verschiedene Weine, aber auch andere Köstlichkeiten verkosten konnten. Der Duft der verschiedenen Weine, die dazu passenden und bis ins kleinste Detail durchdachten Speisen sowie der vorweihnachtliche Charme von Lech Zürs am Arlberg haben die Besucher verzaubert. Sie konnten in eine exquisite Welt eintauchen und jeden Moment in vollen Zügen genießen.

Eine ganze Woche steht unter diesem Motto: Winzer, Sommeliers, Hauben- und Sterneköche der Region versammelten sich in Hotels und Restaurants, um ihre Kunst gebührend zu feiern. Ein abwechslungsreiches Programm wird rund um die unterschiedlichen Genussstationen aufgestellt. So werden nicht nur Wein mit Speisen, sondern auch Kulinarik mit der Region verbunden. Das Auge genießt schließlich mit. Und wo, wenn nicht hier, stehen die Sterne dafür günstiger?

### DREI FRAGEN, DREI ANTWORTEN

Weinexperte **Martin Proding** aus dem Hotel Sandhof in Lech.

#### Warum gehören Wein-genuss und Lech Zürs zusammen?

Kulinarik & Wein gehören schon seit jeher zu einem absoluten Reisemotiv nach Lech zu fahren – in kaum einem anderen Ferienort der Welt lässt es sich besser essen und vielfältiger Wein trinken als in Lech.

#### Mit dem Omes gibt es jetzt eigenes Lecher Bier – warum wird in Lech Zürs (noch) kein Wein angebaut?

In einigen Bergdörfern in den Alpen wird bereits Wein angebaut – jüngstes Beispiel ist Saalbach – mit den warmen Sommern und der stetigen Erwärmung werden wir vom Südhang/Kriegerhorn vielleicht in Zukunft ein Gläschen Lecher Bergwein genießen können.

#### Welchen Wein trinken Sie in Lech Zürs am liebsten?

Meine Favoriten sind der GV Steinsetz vom Schloss Gobelsburg und der Alion 2007 Ribera del Duero.

#### Arlberg Weinberg 2019

Vom 3. bis 7. Dezember findet die Veranstaltung im Weltgourmetdorf Lech Zürs statt. Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com/arlberg-weinberg](http://www.lechzuers.com/arlberg-weinberg)

## Schlusswort

# „Lech ist gelebte Tradition im Angesicht der Moderne“

Günther Oettinger war fast zehn Jahre lang EU-Kommissar in Brüssel. Ende 2019 endet seine Amtszeit. Wie wird es politisch weitergehen? Er ist begeisterter Skifahrer und schon seit über vierzig Jahren Stammgast in Lech Zürs am Arlberg. Im Interview verrät er, wie die Liebe zu dem Walser Dorf gewachsen ist. Und für alle Lech Zürs-Besucher hat er noch einen ganz persönlichen Tipp...

**In wenigen Wochen geht Ihre Zeit als deutscher EU-Kommissar in Brüssel nach fast zehn Jahren zu Ende. Freuen Sie sich auf die Zeit, die danach kommt?**

Ich bin eigentlich noch mitten in der Arbeit. Der Endspurt ist sehr intensiv. Deshalb hatte ich ehrlich gesagt noch gar keine Zeit, mich mit dem ‚Danach‘ zu beschäftigen. Aber ich habe schon vor zwei Jahren beschlossen, dass ich mit der laufenden Legislatur aufhören werde. Es ist jetzt ein idealer Zeitpunkt, meine Aufgaben in Brüssel geordnet zu Ende zu führen und dann mit guten Erinnerungen von dort wegzugehen.

**Warum haben Sie sich vor zwei Jahren zu diesem Schritt entschlossen. Ist es nicht schwierig, nach so vielen →**



## DER KOMMISSAR EMPFIEHLT:

*Günther Oettingers ganz persönliche Lech Zürs Tipps*



### IM WINTER:

„Von Lech aus geht es auf den Skiern über den **Rüfikopf nach Zürs** und zurück über Zug nach Lech. Sie fahren also im Prinzip die Strecke des Weißen Rings ab, damit man die Vielfalt des Gebiets wirklich erleben kann. Nachmittags gegen 16 Uhr gibt es dann eine Wodka-Feige an der Bar von **Tannbergerhof oder Krone**. Anschließend besuchen Sie dann eine gemütliche Wirtschaft oder sogar eine Haubenküche zum Abendessen. Und gegen 22:30 Uhr einen Absacker im **Hus 8**.“



### IM SOMMER:

„Einmal die **Göppinger Hütte** vom Tal aus und über den Rüfikopf zur **Stuttgarter Hütte** erwandern und dort bei einem Weizen ausspannen. Göppingen und Stuttgart liegen beide in Baden-Württemberg, deshalb habe ich zu den beiden Hütten eine besondere Affinität [lacht]. Dort kann man den Ausblick und die **malerische Schönheit des Arlbergs** am besten genießen.“

**Jahren von der Politik Abschied zu nehmen?**

„Als ich vor 35 Jahren zum ersten Mal als junger Abgeordneter in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wurde, hat mir eine gute Ratgeberin gesagt: ‚In der Politik Karriere zu machen ist nicht ganz einfach; aber gut aus der Politik auszu steigen, ist noch viel schwieriger!‘

Ich habe mich in all den Jahren meines politischen Lebens an diesen guten Rat erinnert. Und so will ich es auch halten: Ich möchte gut aus der Politik aussteigen, also nicht abgewählt oder zum Rücktritt gedrängt werden und den Zeitpunkt selbst bestimmen. Das habe ich getan und fühle mich sehr frei damit.

**Beenden Sie mit der Kommissars-Tätigkeit Ihre politische Karriere endgültig?**

Ich werde mit Sicherheit ein politischer Mensch bleiben und weiter überzeugt

## EUROPAFORUM

Beim alljährlichen Europaforum Lech wird über den aktuellen Zustand & die zukünftige Entwicklung Europas gemeinsam mit erfahrenen Europapolitikern und Wirtschaftsexperten diskutiert. Dabei stehen lösungsorientierte Ansätze und notwendige Schritte im Vordergrund, um die Europäische Union zukunftsfähig und sicher zu gestalten. 2020 findet das Forum vom 15. bis 17. April im Hotel Gasthof Post statt.

für die CDU und die europäische Idee eintreten. Aber ich strebe kein Mandat oder sonstige politische Funktion mehr an. Die berufliche Zeit in der Politik ist Ende Oktober für mich vorbei.

**Wenn Sie sich ab November aus der Politik zurückziehen, werden Sie wieder mehr Zeit haben. Das schafft mehr Raum für Persönliches. Womit wir beim Thema wären: Was verbindet Sie mit Lech Zürs?**

Ich bin 1978, während meines juristischen Staatsexamens, zum ersten Mal in Lech gewesen, zum Skiurlaub. Seitdem bin ich jedes Jahr mindestens vier Mal pro Jahr dort: Einmal zum Skifahren, zweimal zum Bergsteigen und einmal zum Wirtschaftsforum. Ich kenne den Ort und vor allem auch die Menschen mittlerweile sehr gut und freue mich jedes Mal, wenn es wieder nach Lech Zürs geht.

**Wer vier Mal im Jahr in Lech Zürs ist, der kennt den Ort nicht nur gut, sondern auch zu allen Jahreszeiten. Wann sind Sie am liebsten dort? Im Sommer oder im Winter?**

In den ersten zehn Jahren war ich nur im Winter in Lech. Ich bin begeisterter Ski-

**»ICH MÖCHTE GUT AUS DER POLITIK AUSSTEIGEN, ALSO NICHT ABGEWÄHLT ODER ZUM RÜCKTRITT GEDRÄNGT WERDEN UND DEN ZEITPUNKT SELBST BESTIMMEN.«**

fahrer und habe deshalb in dieser Zeit auch viele andere Skiorte besucht. Was mir schon damals aufgefallen ist und sich bis heute bestätigt hat: Nirgends kann man auf einem so hohen Niveau Skifahren wie hier. Nirgendwo ist eine Abfahrt auf den gepflegten Pisten so ein Erlebnis. Nirgendwo werden alle Sinne so angesprochen!

**Und im Sommer?**

Vor mehr als zwanzig Jahren war ich dann zum ersten Mal mit einer Wandergruppe im Sommer dort. Damals waren wir zehn Männer, heute ist die Gruppe auf sechzig angewachsen! Es gibt, wenn man nicht das Meer aufsucht, nichts Schöneres, als Körper und Seele in den Bergen etwas Gutes zu tun. Vor allem, weil Lech Zürs seit einigen Jahren im Sommer immer noch attraktiver wird: Mehr Hütten haben geöffnet, mehr Restaurants eine Haube. Ich kann mich also nicht entscheiden, wann ich Lech Zürs persönlich schöner finde – ich bin immer gerne da! [lacht]

**Wie haben sich Ihre Besuche in den Jahren verändert?**

Als wir jung waren, war der Apres-Ski noch stärker ausgeprägt. [lacht] Wir sind dann mit den Freunden oft bis vier Uhr morgens in den Bars gewesen. Hier hat man uns nie als Gäste, sondern als Freun-

de behandelt. Diese Gastfreundschaft in Lech Zürs ist einfach einzigartig. Viele Freundschaften, die bis heute andauern, sind in Lech und insbesondere in den dortigen Bars entstanden. Lech verändert sich stetig, wird aber eigentlich immer nur noch schöner.

**Welche Rolle spielen Traditionen in Lech Zürs?**

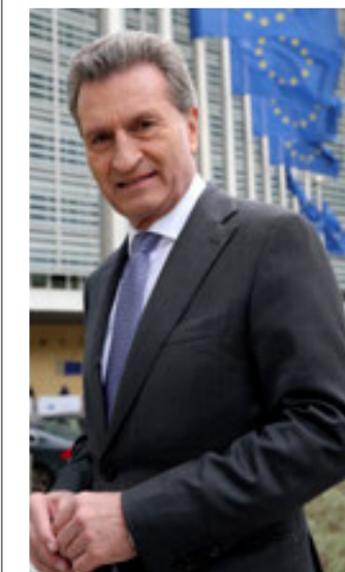
Lech ist gelebte Tradition im Angesicht der Moderne! Wer sich die liebevolle und nachhaltige Entwicklung des Dorfes anschaut, der sieht, dass hier Menschen entscheiden, die ihre Heimat lieben und sie im besten Sinne des Wortes ‚bewahren‘ wollen. Und dann lädt Lech dazu ein, seine eigenen Traditionen einzuführen. Ein persönliches Beispiel aus unserer Familie: Urlaub über Generationen hinweg ist etwas ganz Besonderes. Normalerweise trennt sich ja die Feriengestaltung von Eltern und Kindern ab der Pubertät. Doch in Lech ist das anders: Die Kinder, die wir früher im Kinderwagen durch die Berge geschoben haben, machen heute noch immer gemeinsam Urlaub mit uns, auch wenn sie jetzt 30 Jahre alt sind. Denn hier haben alle die gleichen Interessen. Gut, die Kinder gehen abends noch länger in den K-Club, aber beim Wandern oder Skifahren am nächsten Morgen sind sie wieder mit dabei [lacht]. Das ist einzigartig!



PHILIPP J. SCHMIDT

Gespräche mit unserem Redakteur Philipp J. Schmidt werden schnell politisch – klar, dass er das Interview mit dem Kommissar übernehmen wollte!

## GÜNTHER OETTINGER



**1953**  
in Stuttgart geboren

**1972**  
Abitur

Studium  
von Rechtswissenschaften und  
Volkswirtschaftslehre

**1984 bis 2010**  
Mitglied des Landtages  
in Baden-Württemberg

**2005 bis 2010**  
Ministerpräsident  
von Baden-Württemberg

**2010 bis 2019**  
Deutscher EU-Kommissar  
mit den Ressorts Energie, Digitale  
Gesellschaft und Wirtschaft  
sowie Haushalt und Personal

**Ab Ende 2019**  
Abschluss der politischen  
Karriere, weiteres Engagement  
für seine Partei, die CDU, und  
Europa – aber nicht mehr  
als Spitzenpolitiker

Sportalp GmbH • Tannberg 409 • 6764 Lech

EST  1976

**SPORTALP**  
LECH

**MONTANA**

**SKI- & BOARDSERVICE**

SCHNELLE STRUKTUREN & GRIFFIGE KANTEN MIT 

SKI-SERVICE.COM

## Impressum ZeitRaum Magazin

### Herausgeber:

Lech Zürs Tourismus GmbH,  
Dorf 2, 6764 Lech am Arlberg  
Tel. +43 5583 2161-0, info@lech-zuers.com,  
www.lech-zuers.com

### Medieninhaber und Verleger:

CONTUR GmbH & Co. KG  
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg, Deutschland

### Projektleitung:

Fabienne Kienreich (Lech Zürs Tourismus,  
PR/ Presse)  
Michael Dünser (CONTUR)

### Projektkoordination:

Ann-Kathrin Ritzler, Jessica Behrens (CONTUR)

### Artdirection & Gestaltung:

Matthias Scheil (CONTUR)

### Redaktion:

Jessica Behrens, Michael Dünser, Denise Kleis,  
Peter Meisterhans, Philipp J. Schmidt (CONTUR)  
Sandra Pfeifer (friendship.is)

### Bildbearbeitung:

Lisa Dünser

### Übersetzung:

David Vitan (Blunose Translations Inc.)

### Druck:

Holzer Druck und Medien, Weiler, Deutschland

### Erscheinungstermin:

November 2019

### Rechte:

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Lech Zürs Tourismus und unter Angabe der Quelle.

### Texte & Fotos:

Titelillustration: Markus Fetz (www.markusfetz.com)

3: Foto: Roswitha Schneider

5: Illustration: Sabine Blaser (Silberball)

7: Foto: Florian Lechner

10/11: Foto: David Payr

12-16: Text: Sandra Pfeifer | Fotos: David Payr,

Kaufhaus Strolz

18: Fotos: Lech Zürs Tourismus, Thomas Giradelli,  
Christoph Schöch

21: Foto/Illustration: Dorner/Matt

22/23: Text: Jessica Behrens | Fotos: Berthold  
Schleich, Hubert Flörl, Maximilian Flörl

25: Fotos: Klein & Fein-Betriebe

26/27: Foto: Lech Zürs Tourismus/Sepp Mallaun

28-35: Text: Jessica Behrens | Fotos: Lisa Dünser,  
Alex Kaiser, Christoph Schöch, Ski Arlberg, Andre  
Schoenherr, Daniel Zangerl | Infografik: Matthias  
Scheil

36/37: Text: Philipp J. Schmidt | Fotos: Lisa Dünser,  
Christoph Schöch

38/39: Text: Philipp J. Schmidt | Fotos: Bernadette Otter

40-44: Text: Peter Meisterhans | Fotos: Lisa Dünser,  
Daniel Zangerl

46-50: Text: Peter Meisterhans | Fotos: Lisa Dünser

Illustation: Matthias Scheil

52/53: Foto: Lech Zürs Tourismus

54/55: Text: Denise Kleis | Fotos: Lisa Dünser,

Shutterstock

56-65: Text: Denise Kleis, Peter Meisterhans | Fotos:  
Lech Zürs Tourismus, J. Konrad Schmidt, Bernadette

Till, American Express, Bianca Tschäber, Bernadette  
Otter, Michael Moosbrugger, NONOS, Otto Huber

66: Fotos: Lisa Dünser

70-76: Fotos: Daniel Zangerl, Celine Vögel, Shutterstock

78-83: Text: Peter Meisterhans | Fotos: Christoph  
Schöch

84: Foto: Alex Kaiser

85: Fotos: Christoph Schöch, Stephan Mayr, Lech Zürs  
Tourismus

86/87: Foto: Lisa Dünser

88-91: Text: Philipp J. Schmidt | Fotos: Lisa Dünser

93: Text: Philipp J. Schmidt | Foto: Shutterstock

94-97: Text: Philipp J. Schmidt | Fotos: Europaforum

Lech, hus8, Veronika Schwaiger

POC

OBEX BACKCOUNTRY SPIN

NEU



NEU OBEX BC SPIN\_

# FREEDOM OF SPEECH\*

Ein integrierter NFC Chip mit  
Medical ID spricht für dich,  
wenn du es nicht mehr kannst.  
So erhalten Ersthelfer direkten  
Zugang zu deinen wichtigsten  
medizinischen Informationen,  
um dich in der „goldenen  
Stunde“ nach dem Unfall  
optimal zu versorgen

MEHR DAZU AUF [POCSPORTS.COM/SNOW](https://www.pocsports.com/snow) \*Freiheit der Rede



Dr. Burger & Partner  
Zahnmedizinisches Institut



6800 Feldkirch-Nofels  
+43 5522 76615  
praxis@drburger.at  
www.drburger.at

EST 1976  
**SPORTALP**  
LECH

# Erlebe Bergfreundschaft.



© Tim Hall Photography, London

In der Ruhe liegt die Kraft. In den Bergen, abseits großer Städte. Der Blick ist auf das gemeinsame Ziel gerichtet. Großartiges liegt vor uns. Werte wie Vertrauen, Achtsamkeit und Respekt zählen. Beziehungen wachsen. Bergfreundschaft entsteht.

#erlebebergfreundschaft

Private Banking.

**Raiffeisenbank Lech  
am Arlberg**



+43 55 83 26 26 · [privatebanking-lech.com](http://privatebanking-lech.com)